

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Mai 1976	Nummer 40
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied- Nr.	Datum	Titel	Seite
8054	5. 4. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Schutz der Arbeitnehmer gegen gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärm am Arbeitsplatz . .	778

I.

8054

Schutz der Arbeitnehmer gegen gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärm am Arbeitsplatz

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 5. 4. 1976 – III A 3 – 8254.6 (III Nr. 10/76)

Nachdem fast alle Berufsgenossenschaften die Unfallverhütungsvorschrift VBG 121 „Lärm“ (UVV Lärm) in Kraft gesetzt haben, ist es erforderlich geworden, daß die Gewerbeaufsicht bei der Fortführung ihres Programms „Lärmschutz am Arbeitsplatz“ hinsichtlich des von der UVV Lärm erfaßten gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärms eine Vereinbarung mit den Berufsgenossenschaften trifft. Ich bitte daher, folgende Regelungen zu beachten:

1 Anzuwendende Regeln

Die UVV Lärm und die „Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen – Gehörgefährdung durch Lärm – Fassung Februar 1974“ sind auch von der Gewerbeaufsicht als maßgebend anzusehen.

Die UVV Lärm kann bei den Berufsgenossenschaften oder beim Carl Heymanns Verlag KG, Gereonstraße 18–32, 5000 Köln 1, bezogen werden. Die Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze sind beim A. W. Gentner Verlag, Postfach 688, 7000 Stuttgart 1, erhältlich.

2 Organisatorische Regelungen

2.1 Aufteilung des Programms

Das Programm „Lärmschutz am Arbeitsplatz“ ist in folgende, in sich abgeschlossene Teile aufzugliedern:

- 2.1.1 Ermittlung der Lärmbereiche und der lärmexponierten Arbeitnehmer
- 2.1.2 Durchführung der audiometrischen Siebstests
- 2.1.3 Maßnahmen zur Lärminderung, hilfsweise persönlicher Schallschutz
- 2.1.4 Erforderliche ergänzende ärztliche Untersuchungen

2.2 Eigene Maßnahmen der Betriebe

Alle Betriebe sind verpflichtet, Maßnahmen nach Nr. 2.1.3 sowie die nach § 9 Abs. 1 der UVV Lärm vorgeschriebenen Eignungsuntersuchungen durchzuführen.

Hinsichtlich der Nr. 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.4 ist wie folgt zu verfahren:

- 2.2.1 Betriebe, die sowohl über Betriebsärzte als auch über Fachkräfte für Arbeitssicherheit verfügen oder einem entsprechenden überbetrieblichen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, das gesamte Programm selbst durchzuführen.
- 2.2.2 Betriebe, die über Betriebsärzte verfügen oder einem überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, die Programmteile 2.1.2 und 2.1.4 selbst durchzuführen.
- 2.2.3 Betriebe, die über Fachkräfte für Arbeitssicherheit verfügen oder einem überbetrieblichen sicherheitstechnischen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, den Programmteil 2.1.1 selbst durchzuführen und die Durchführung des Programmteiles 2.1.4 zu veranlassen.
- 2.2.4 Betriebe, die weder über einen Betriebsarzt oder eine Fachkraft für Arbeitssicherheit verfügen noch einem entsprechenden überbetrieblichen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, den Programmteil 2.1.4 durchführen zu lassen.

Erforderlichenfalls sind entsprechende Anordnungen aufgrund der §§ 120 d oder 139 g GewO zu erlassen.

2.3 Maßnahmen der Gewerbeaufsicht

2.3.1 Allgemeines

Die in Nr. 2.2 offengebliebenen Programmteile werden vorläufig von der Gewerbeaufsicht durchge-

führt. Hierbei erfolgt eine Arbeitsteilung zwischen Gewerbeaufsicht und der zuständigen Berufsgenossenschaft entsprechend den organisatorischen Regelungen dieses RdErl., soweit die Betriebe Mitglieder der nachstehenden Berufsgenossenschaften sind:

Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie
Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft
Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
Holz-Berufsgenossenschaft
Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Lederindustrie-Berufsgenossenschaft
Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
Fleischerei-Berufsgenossenschaft
Zucker-Berufsgenossenschaft
Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
Tiefbau-Berufsgenossenschaft
Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Die Arbeitsteilung erstreckt sich fallweise auch auf die Anordnung und Überwachung von Lärminderungsmaßnahmen (Nr. 2.3.3.3).

Die obige Aufzählung verpflichtet allerdings keine Berufsgenossenschaft, auf diesem Gebiet von sich aus oder auf Anregung der Gewerbeaufsicht tätig werden zu müssen.

Arbeitsteilung im Sinne der Vermeidung von Doppelarbeit setzt eine lückenlose gegenseitige Information zwischen Gewerbeaufsicht und der zuständigen Berufsgenossenschaft (nachstehend Stellen genannt) über kurzfristig geplante und durchgeführte Maßnahmen voraus. Da die in 2.1 aufgezählten Programmteile jeweils für sich abgeschlossene Einheiten bilden, müssen sie in einem Betrieb nicht alle von ein und derselben Stelle (Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft) durchgeführt werden. Sinnvoll ist eine Arbeitsteilung jedoch nur, wenn der in Angriff genommene Programmteil in einem Betrieb zügig und komplett bearbeitet wird.

2.3.2 Informationen zwischen Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft über beabsichtigte Maßnahmen

Beabsichtigt eine der beiden Stellen, in einem Betrieb einen Programmteil (Nr. 2.1) durchzuführen oder dessen Durchführung zu veranlassen, so teilt sie dies mindestens 3 Wochen vor Durchführungsbeginn der anderen Stelle auf dem Formblatt gem. Anlage 5 mit. Sofern die letztere Stelle nicht spätestens 1 Woche vor dem angekündigten Durchführungsbeginn sich gegenteilig geäußert hat, ist davon auszugehen, daß der beabsichtigte Programmteil von der erstgenannten Stelle durchgeführt oder veranlaßt wird. Werden anläßlich normaler Betriebsbesichtigungen reine Orientierungsmessungen durchgeführt, deren Ergebnisse keine besondere Verbindlichkeit gemäß einem Programmteil nach 2.1 haben, so ist eine entsprechende Information nicht erforderlich.

Anlage 5

2.3.3 Information zwischen Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft über durchgeführte Maßnahmen

2.3.3.1 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.1 abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle die als „Zur Kurzinformation“ gekennzeichnete Durchschrift des Erfassungsblasses EL I (Anlage 1).

Anlage 1

2.3.3.2 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.2 abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle eine Ausfertigung der vom Datenver-

- arbeitungszentrum ausgedruckten Listen der audiometrisierten Arbeitnehmer.
- Anlage 2**
- 2.3.3.3 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.3 (ausgenommen persönlicher Schallschutz) abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle die „Zur Kurzinformation“ gekennzeichnete Durchschrift des Erfassungsblattes EL II (**Anlage 2**). Ist bei der Anordnung von Lärminderungsmaßnahmen abzusehen, daß die Durchführung längere Zeit benötigt oder können vorerst nur Teillösungen erreicht werden, so ist die Durchschrift bereits vorab zu übersenden. Nach Abschluß der Maßnahmen ist dann ein komplett ausgefülltes Erfassungsblatt zu übersenden.
- 2.3.3.4 Eine gegenseitige Benachrichtigung über den durchgeführten Programmteil Nr. 2.1.4 ist im Hinblick auf die Gesundheitskartei nach § 14 der UVV Lärm nicht erforderlich.
- 2.3.4 Durchführung der Maßnahmen in den Betrieben**
- 2.3.4.1 Information der Betriebe
Bevor in einem Betrieb mit der Durchführung des Programms begonnen wird, sind Betriebsleitung, Betriebsrat und die sonstigen mit dem Arbeitsschutz befaßten Stellen des Betriebes zu informieren. Dabei soll auf die Gefahren des Lärms am Arbeitsplatz hingewiesen und die Notwendigkeit der in der UVV Lärm vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erläutert werden. Es ist klarzustellen, daß durch die Tätigkeit der Gewerbeaufsicht die Verantwortung und die Verpflichtung des Unternehmers unberührt bleiben. Im Interesse einer reibungslosen Durchführung des Programms ist die organisatorische Abwicklung mit dem Betrieb abzustimmen.
- 2.3.4.2 Untersuchungsraum
Die Gewerbeaufsicht kann die audiometrischen Siebttests nur durchführen, wenn der Betrieb einen geeigneten Untersuchungsraum zur Verfügung stellt. Die Anforderung der Nr. 6.7.1.2 der Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze „Gehörgefährdung durch Lärm“ kann auch dann als erfüllt angesehen werden, wenn der Störschallpegel nicht höher liegt als die Schalldämmung der Audiometer-Hörer in den Testfrequenzen.
- 2.3.4.3 Information des einzelnen Lärmarbeiters
Der audiometrische Siebtest ist zum Anlaß zu nehmen, den einzelnen Lärmarbeiter auf die Gefahren des Lärms für das Gehör, auf die Notwendigkeit des audiometrischen Siebttests und ggf. auf das Tragen von persönlichem Schallschutz hinzuweisen. Die Audiogramme sind mit Datum und Stempel des Gewerbeaufsichtsamtes zu versehen und den Lärmarbeitern auszuhändigen.
- 2.3.4.4 Mitwirkung der Staatlichen Gewerbeärzte
Die audiometrischen Siebttests werden von den Audiometer-Arbeitsgruppen nach Nr. 2.3.5 unter fachlicher Leitung und Aufsicht der Staatlichen Gewerbeärzte durchgeführt.
- 2.3.4.5 Erfassungsblätter
Um eine rationelle Erfassung der ermittelten Daten und eine einheitliche Datenauswertung sicherzustellen, sind die Erfassungsblätter der Anlagen 1–4 zu benutzen. Die Erfassungsblätter werden den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Verfügung gestellt. Betriebe, die die Ermittlung der Lärmarbeitnehmer und die audiometrischen Siebttests selbst durchführen, sind anzuhalten, ebenfalls diese Erfassungsblätter oder andere praxiserprobte Erfassungssysteme, die nach Anhörung der Zentralstelle für Sicherheitstechnik im Einvernehmen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft als gleichwertig angesehen werden können, zu benutzen. Mit den Betrieben, die die Erfassungsblätter nach Anlagen 1–3 benutzen, sollte vereinbart werden, daß sie diese den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern zur Weitergabe für die Datenverarbeitung zur Verfügung stellen. In Anlage 6 werden die Erfassungsblätter erläutert.
- Anlagen 1 bis 4**
- Anlage 6**
- 2.3.4.6 Weitergabe und Auswertung der Daten
Damit die Daten, die von Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft erfaßt werden, voll austauschbar sind, ist auf allen Erfassungsblättern zusätzlich zur GAA-Nr. die BG-Nr. und zusätzlich zur Arbeitsstätten-Nr. die BG-Mitglieds-Nr. des Betriebes in die Erfassungsblätter einzutragen. Ebenso werden die gewerblichen Berufsgenossenschaften die GAA-Nr. und die Arbeitsstätten-Nr. in die Erfassungsblätter eintragen. Die für beide Stellen einheitliche Nummer ist die Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes.
- 2.3.4.6.1 Der auf den Erfassungsblättern angegebene Verteiler ist zu beachten. Alle Erfassungsblätter, die für das Datenverarbeitungszentrum bestimmt sind, sind monatlich der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zuzuleiten. Von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik werden die Erfassungsblätter gesammelt und sortiert dem Datenverarbeitungszentrum der Kriegsofferversorgung NW, 4 Düsseldorf, Roßstraße 92, zur Speicherung und Auswertung zugeleitet. Nach Bearbeitung der Erfassungsblätter – Lärm EL III: Siebtest – werden vom Datenverarbeitungszentrum die folgenden Unterlagen an die Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Weitergabe an die einsendende Stelle gesandt:
1. eine Liste (3fach) der Arbeitnehmer, für die eine Ergänzungsuntersuchung durch einen ermächtigten Arzt erforderlich ist;
 2. für jeden in der vorgenannten Liste aufgeführten Arbeitnehmer ein Erfassungsblatt nach Anlage 4, das bereits im Kopf ausgefüllt ist;
 3. eine Liste (3fach) der Arbeitnehmer, für die eine Ergänzungsuntersuchung nicht erforderlich ist.
- 2.3.4.7 **Wiederholung der Überwachungsuntersuchung**
Der lärmexponierte Arbeitnehmer muß spätestens nach Ablauf von jeweils 3 Jahren seit der letzten Überwachungsuntersuchung wieder untersucht werden. Daraus folgt, daß Betriebe, in denen die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Programmteil 2.1.2 durchführen, mindestens alle drei Jahre zu besuchen sind.
- 2.3.5 **Audiometer-Arbeitsgruppe**
Jedes Staatliche Gewerbeaufsichtsamt hat eine Audiometer-Arbeitsgruppe zu bilden, die aus einem Beamten und einer Hilfskraft besteht. Gleichwertige Lösungen sind mit Zustimmung des Regierungspräsidenten zulässig.
- 2.3.6 **Grundsatzfragen Arbeitsplatzlärm-schutz**
Jedes Staatliche Gewerbeaufsichtsamt hat im Organisationsplan das Aufgabengebiet „Grundsatzfragen Arbeitsplatzlärm-schutz“ auszuweisen. Dieses Aufgabengebiet ist in der Regel einem Beamten des gehobenen Dienstes zu übertragen. Mit der Wahrnehmung dieses Aufgabengebietes sind insbesondere folgende Obliegenheiten verbunden:
1. Beratung der Audiometer-Arbeitsgruppe;
 2. Mitzeichnung sämtlicher im Amt anfallender Vorgänge, die das Gebiet des Arbeitsplatzlärm-schutzes betreffen mit Ausnahme der Erfassungsblätter;
 3. Beratung der übrigen Beamten des Amtes in besonderen Fragen des Lärmschutzes am Arbeitsplatz;
 4. Koordinierung zwischen Amt und Zentralstelle für Sicherheitstechnik bei allen anfallenden Problemen zum Arbeitsplatzlärm-schutz;
 5. Koordinierung der Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsgenossenschaften;
 6. Bestandsaufnahme der durchgeführten Arbeitsplatzlärm-schutzmaßnahmen;
 7. Bearbeitung der Arbeitsplatzlärm-schutz-Vorgänge, die nicht in die Zuständigkeit einer Abteilung fallen.
- 2.3.7 **Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Sicherheitstechnik**
Die Zentralstelle für Sicherheitstechnik ist zentrale Verbindungsstelle zum Datenverarbeitungszentrum.

trum; ein direkter Verkehr zwischen den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und dem Datenverarbeitungszentrum erfolgt somit nicht mehr. So sind u. a. alle der Dateneingabe dienenden Unterlagen (Erfassungsblätter, Fehlerlisten usw.) sowie die Auswertungsergebnisse über die Zentralstelle für Sicherheitstechnik zu leiten.

Außerdem ist die Zentralstelle für Sicherheitstechnik von den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern bei besonderen Fragen des Arbeitsplatzlärmschutzes, z. B. hinsichtlich der Beurteilung schwieriger Lärmverhältnisse oder Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften, einzuschalten.

3

Inkrafttreten

Dieser RdErl. ist mit Ausnahme der Nr. 1, die sofort in Kraft tritt, ab 1. Juli 1976 durchzuführen. Der RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 3. 4. 1973 (SMBI. NW. 8054) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1976 aufgehoben.

Anlage 1

(Farbe: Grün)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsortes				Erfassungstag			Anzahl der Meßpunkte EL I A		BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.				SD
1	4	5	12	13	18	19	20	21	23	24	34	35				
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!												Arbeitsstätten-Nr.		Gew.-Gr.		
Firma/Betrieb:												36	47	48	50	
Anschrift:																

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zeilen-Nr.	Arbeitsplatzkennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:							Beurteilungsverfahren	Impulsartig? Ja = 1, Nein = 2	Zuschlag in dB								
			a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis < 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis < 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis < 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis < 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis < 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)											
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86
	0																			
	1																			
	2																			
	3																			
	4																			
	5																			
	6																			
	7																			
	8																			
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:

(die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDr 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

87

Bearbeitende Stelle:

(GAA = 1, BG = 2, Ländermeßstellen = 3, Sonstige Stellen = 9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:

Erläuterungen:

88 89

92 93

(Farbe: Altgold)

Anlage 1

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer

Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	21	22	23	24	25	27	28	38	SD
8	3	5								0					39

BG-Nr.										BG-Mitglieds-Nr.										SD	
40										51										52	
Arbeitsstätten-Nr.										Gew.-Gr.											

Hier Spalten 1-23 lochen	24	25	26	27	29	30	33	34	37	38	41	42	45	46	49	50	53	54	57	58	59	60
1	0																					
2	1																					
3	2																					
4	3																					
5	4																					
6	5																					
7	6																					
8	7																					
9	8																					
	9																					

Hier jeweils Spalten 1-25 lochen

61

62	63
66	67

(Farbe: Blau)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Monat	Jahr	Anzahl der Messpunkte EL I A	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19 : 20	21	23 24	34 35
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!									
Firma/Betrieb:							Arbeitsstätten-Nr.		
Anschrift:							Gew.-Gr.		
							36 47 48 50		

SD = Sicherheitsdienst, 0=nicht vorhanden, 1=Sicherheitstechnischer Dienst, 2=Betriebsärztlicher Dienst, 3=Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.		Zellen-Nr.		Arbeitsplatz-kennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:																	Beurteilungs-verfahren	Impulsbeitrag? Ja=1, Nein=2	Zuschlag in dB
					a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis ≤ 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis ≤ 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis ≤ 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis ≤ 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis ≤ 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)													
L ä r m b e r e i c h																								
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86				
	0																							
	1																							
	2																							
	3																							
	4																							
	5																							
	6																							
	7																							
	8																							
Summe 0-8																								

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:

(die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3 m}$ 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5 m}$ 3) Stichprobenverfahren L_{Aim} 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)5) Stichprobenverfahren L_{ASm}

6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)

7) Orientierungsmessung

8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

87

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, Sonstige Stellen=9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:	88	89
Erläuterungen:		
	92	93

(Farbe: Gelb)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Für den Unternehmer

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Anzahl der Messpunkte ELIA		BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.				SD
1	4	5	12	13	14	18	19	20	21	23	24	34	35
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!													
Firma/Betrieb:									Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.
									36				47
Anschrift:													

80 = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zellen-Nr.	Arbeitsplatzkennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:							Beurteilungsverfahren	Impulsschlag?	Zuschlag in dB								
			a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis < 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis < 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis < 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis < 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis < 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)											
Lärmbereich																				
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86
0																				
1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen.**

Beurteilungsverfahren: (die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, Sonstige Stellen=9)

87

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:
Erläuterungen:

88	89
92	93

Anlage 1

(Farbe: Rosa)

Erfassungsblatt Lärm **EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer**

Für den Betriebsrat

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Monat	Jahr	Anzahl der Meßpunkte EL I A	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	Tag	12	13	18	19	20	21
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!									
Firma/Betrieb:							Arbeitsstätten-Nr.		
Anschrift:							Gew.-Gr.		
							38	47	48
							39	49	50

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zellen-Nr.	Arbeitsplatz-kennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:							Beurteilungs-verfahren	Impulschlag ? Ja=1, Nein=2	Zuschlag in dB								
			a) ≤85 dB (A)	b) >85 dB (A) bis <90 dB (A)	c) ≥90 dB (A) bis <95 dB (A)	d) ≥95 dB (A) bis <100 dB (A)	e) ≥100 dB (A) bis <105 dB (A)	f) ≥105 dB (A) bis <110 dB (A)	g) ≥110 dB (A)											
L ä r m b e r e i c h																				
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86
Bitte tragen Sie hier eine ab 0 beginnende fortlaufende Blatt-Nr. ein. (maximal 10 Blätter sind möglich)	0																			
	1																			
	2																			
	3																			
	4																			
	5																			
	6																			
	7																			
	8																			
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:
(die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

Bearbeitende Stelle:
(GAA=1, BG=2, Ländermedizinstellen=3, Sonstige Stellen=9)

87

Bearbeiter:
(Unterschrift)

Bemerkungen:	88	89
Erläuterungen:		
	92	93

Anlage 1

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes					Erfassungstag		Monat	Jahr	Lfd. Meßpunkt-Nr.	BG-Nr.		BG-Mitglieds-Nr.				SD	
1		4	5			12	13				18	19	20	21	23	24		34	35
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!																			
Firma/Betrieb:													Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.		
													36				47	48	50
Anschrift:																			

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst.

SD = Sicherheitsdienst, 0= nicht vorhanden, 1= Sicherheitstechnischer Dienst, 2= Betriebsärztlicher Dienst, 3= Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

[illegible]

71	73
----	----

74

Impuls

75

76

77 ☐ L_{AFT 3m} ☐ L_{AFT 5m} ☐ L_{Alm} ☐ L_{AFm} ☐ L_{ASm}
☐ VDI 2058 (10.70) Blatt 2 Punkt 4.4.1 ☐ Orientierungsmessung ☐ Sonstiges Verfahren

78	80
----	----

81	83
----	----

87	89
----	----

84		86
----	--	----

90	92
----	----

East 

90	92
----	----

93 Fast ☐

Impuls C

Slow ○

94 - gleichmäßig ☒
 - schwankend bzw. intermittierend mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A))
 - impulsartig mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A))

95 tief (<200 Hz.) ☐ mittel (200 ÷ 700 Hz.) ☐ hoch (>700 Hz.) ☐

96 ☐ nein ☐ ja

97 126

127

↓ §AA-1, BG-2, Ländermeßstellen-3, Sonstige-9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Aufzählung der Arbeitnehmer mit gleichen obengenannten Lärmbedingungen:

[illegible]

Erfassungsblatt Lärm EL I A: Lärmexposition (Farbe: Rosa)
Nur auszufüllen, wenn eingehendere Arbeitslärmanalyse erwünscht

Anlage 1

Für den Betriebsrat

Arbeitsstättenanalyse erwünscht										Für den Betriebsrat																								
Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes					Erfassungstag			Lfd. Meß-	BG-Nr.					BG-Mitglieds-Nr.					SD													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!																																		
Firma/Betrieb:																				Arbeitsstätten-Nr.										Gew.-Gr.				
Anschrift:																																		

SD - Sicherheitsdienst, 0 - nicht vorhanden, 1 - Sicherheitstechnischer Dienst, 2 - Betriebsärztlicher Dienst, 3 - Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst, 4 -

Meßpunkt (evtl. Beschreibung):

[illegible]

Beurteilungspegel 71 73 dB (A)

Im Beurteilungspegel enthaltene Zuschläge in dB (A)

Mittelungsverfahren

enthaltene Zuschläge in dB (A) Impuls 74 Einzelton 75 Sonstige 76

77 $L_{AFT\ 3m}$ ☐ $L_{AFT\ 5m}$ ☐ L_{Aim} ☐ L_{AFm} ☐ L_{ASm} ☐

VDI 2058 (10.70) Blatt 2 Punkt 4.4.1 ☐ Orientierungsmessung ☐ Sonstiges Verfahren ☐

Vorwiegend herrschender Pegel

Pegelspitzen: - häufig (Anzahl je Std.)

- selten.....(Anzahl je Std.)

- gemessen in Einstellung:

**Zeitlicher Verlauf
des Geräusches:**

**Frequenzlage
des Geräusches:**

Hervortretende Einzeltöne:

Vorherrschende Lärmquelle:

Regel dB (A)

(Anzahl je Std.)

(Anzahl je Std.)

in Einstellung: 93 Fast ☐ Impuls ☐ Slow ☐

94 - gleichmäßig ☐ - schwankend bzw. intermittierend mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A)) - impulsartig mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A))

95 tief (<200 Hz.) ☐ mittel (200 ÷ 700 Hz.) ☐ hoch (>700 Hz.) ☐

96 nein ☐ ja ☐

97

Bearbeitende Stelle:

3AA-1, BG-2, Ländermeßstellen-3, Sonstige-9)

Aufzählung der Arbeitnehmer mit gleichen obengenannten Lärmbedingungen:

Bearbeiter:

(Unterschrift)

[illegible]

(Farbe: Grün)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Blatt-
1	4	5	Tag	Monat	Jahr	Nummer
1		12	13		18	19 20
Firma/Betrieb:			Arbeitsstätten-Nr.			Gew.-Gr.
Anschrift:			36			47 48 50

SD : Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 - Sicherheitstechnischer Dienst, 2 - Betriebsärztlicher Dienst, 3 - Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Lärmquelle

51

80

1. Lärmzustand

vor den Maßnahmen		nach den Maßnahmen	
1.1 Anzahl der Arbeitnehmer ($L_p > 85$ dB (A))	81 83	84 86	
1.2 Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:			
liegt zwischen 87 89 und 90 92 dB (A)		93 95 und 96 98 dB (A)	
1.3 Oktavspektrum beigelegt?	99 ☐ ja ☐ nein (mit je einem Spektrum vor und nach den Maßnahmen)		

2. Vorschlag oder Anordnung zur Lärminderung

(linke Kreise ankreuzen)

durchgeführte Maßnahmen

(rechte Kreise ankreuzen)

- 2.1. technische Maßnahmen
- 2.1.1 Lärminderung an der Quelle ☐ 100 ☐ 101
- 2.1.2 Lärminderung auf dem Übertragungsweg durch:
- 2.1.2.1 Körperschallisolation ☐ 102 ☐ 103
- 2.1.2.2 Schalldämpfer ☐ 104 ☐ 105
- 2.1.2.3 Kapselung ☐ 106 ☐ 107
- 2.1.2.4 Teilkapselung ☐ 108 ☐ 109
- 2.1.2.5 Abschirmwände ☐ 110 ☐ 111
- 2.1.2.6 bauliche Trennung ☐ 112 ☐ 113
- 2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung ☐ 114 ☐ 115
- 2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc. ☐ 116 ☐ 117
- 2.1.2.9 sonstige Maßnahmen ☐ 118 ☐ 119
- 2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren ☐ 120 ☐ 121
- 2.2. organisatorische Maßnahmen
- 2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 122 ☐ 123
- 2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 124 ☐ 125
- 2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit ☐ 126 ☐ 127
- 2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen ☐ 128 ☐ 129

3. Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

3.1 technische Maßnahmen von	130 131	bis	132 133	dB (A)
3.2 organisatorische Maßnahmen von	134 135	bis	136 137	dB (A)
			138	144

4. Durch technische Änderungen entstandene Kosten ca. DM

145

Bearbeitende Stelle:

(GAA = 1, BG = 2, Ländermeßstellen = 3, sonstige Stellen = 9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

146 147

Bemerkungen:

150 151

(Farbe: Altgold)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	21	22	23	24	25	BG-Nr.	27	28	BG-Mitglieds-Nr.	38	SD	39
8	3	6								0								
											Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.			
											40				51 52 54			

Hier Spalten 1-23 löchen	24	25																54
	1																	

55	57	58	60
61	63	64	66
67	69	70	72
73			
1		2	

Hier Spalten 1-23 löchen	24
	2

25	1
27	3
29	5
31	7
33	9
35	2
37	4
39	6
41	8
43	1
45	3
47	5
49	7
51	9
53	2

26	2
28	4
30	6
32	8
34	1
36	3
38	5
40	7
42	9
44	2
46	4
48	6
50	8
52	1
54	3

55	56
59	60

57	58
61	62
63	69

70

71	72
75	76

(Farbe: Blau)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erlassungstag Monat	Jahr	Blatt- Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19	20	34
Firma/Betrieb:						Arbeitsstätten-Nr.		Gew.-Gr.
Anschrift:						36	47	48
								50

SD Sicherheitsdienst, 0 nicht vorhanden, 1 Sicherheitstechnischer Dienst, 2 Betriebsärztlicher Dienst, 3 Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Lärmquelle

51

80

1. Lärmzustand

vor den Maßnahmen		nach den Maßnahmen	
1.1 Anzahl der Arbeitnehmer ($L_r > 85$ dB (A))	81 83	84 86	
1.2 Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:			
liegt zwischen 87 89	und 90 92	liegt zwischen 93 95	und 96 98
dB (A)		dB (A)	
1.3 Oktavspektrum beigelegt?		99 ☐ ja ☐ nein (mit je einem Spektrum vor und nach den Maßnahmen)	

2. Vorschlag oder Anordnung zur Lärminderung

(linke Kreise ankreuzen)

durchgeführte Maßnahmen

(rechte Kreise ankreuzen)

2.1. technische Maßnahmen

- | | | |
|---|---------------------------|---------------------------|
| 2.1.1 Lärminderung an der Quelle | ☐ 100 | ☐ 101 |
| 2.1.2 Lärminderung auf dem Übertragungsweg durch: | | |
| 2.1.2.1 Körperschallisolierung | ☐ 102 | ☐ 103 |
| 2.1.2.2 Schalldämpfer | ☐ 104 | ☐ 105 |
| 2.1.2.3 Kapselung | ☐ 106 | ☐ 107 |
| 2.1.2.4 Teilkapselung | ☐ 108 | ☐ 109 |
| 2.1.2.5 Abschirmwände | ☐ 110 | ☐ 111 |
| 2.1.2.6 bauliche Trennung | ☐ 112 | ☐ 113 |
| 2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung | ☐ 114 | ☐ 115 |
| 2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc. | ☐ 116 | ☐ 117 |
| 2.1.2.9 sonstige Maßnahmen | ☐ 118 | ☐ 119 |
| 2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren | ☐ 120 | ☐ 121 |
| 2.2. organisatorische Maßnahmen | | |
| 2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten | ☐ 122 | ☐ 123 |
| 2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten | ☐ 124 | ☐ 125 |
| 2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit | ☐ 126 | ☐ 127 |
| 2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen | ☐ 128 | ☐ 129 |

3. Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

- | | | | | |
|------------------------------------|---------|-----|---------|--------|
| 3.1 technische Maßnahmen von | 130 131 | bis | 132 133 | dB (A) |
| 3.2 organisatorische Maßnahmen von | 134 135 | bis | 136 137 | dB (A) |

138 144

4. Durch technische Änderungen entstandene Kosten ca. DM

145

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, sonstige Stellen=9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:

146 147

150 151

(Farbe: Rosa)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Für den Betriebsrat

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Monat	Jahr	Blatt-Nummer
1	4	5	12	13	18	19 20

BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
21 23	24	34 35

Firma/Betrieb:	Arbeitsstätten-Nr.	Gew.-Gr.
	36	47 48 50

Anschrift:

SD - Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Lärmquelle	51	80
------------	----	----

1. Lärmzustand

	vor den Maßnahmen	nach den Maßnahmen
1.1	Anzahl der Arbeitnehmer ($L_r > 85$ dB (A))	
1.2	Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:	
	liegt zwischen	liegt zwischen
	und	und
	dB (A)	dB (A)

1.3 Oktavspektrum beigelegt? ☐ ja ☐ nein (mit je einem Spektrum vor und nach den Maßnahmen)

2. Vorschlag oder Anordnung zur Lärminderung

(linke Kreise ankreuzen)

durchgeführte Maßnahmen

(rechte Kreise ankreuzen)

- | | | |
|---|---------------------------|---------------------------|
| 2.1. technische Maßnahmen | | |
| 2.1.1 Lärminderung an der Quelle | ☐ 100 | ☐ 101 |
| 2.1.2 Lärminderung auf dem Übertragungsweg durch: | | |
| 2.1.2.1 Körperschallisolierung | ☐ 102 | ☐ 103 |
| 2.1.2.2 Schalldämpfer | ☐ 104 | ☐ 105 |
| 2.1.2.3 Kapselung | ☐ 106 | ☐ 107 |
| 2.1.2.4 Teilkapselung | ☐ 108 | ☐ 109 |
| 2.1.2.5 Abschirmwände | ☐ 110 | ☐ 111 |
| 2.1.2.6 bauliche Trennung | ☐ 112 | ☐ 113 |
| 2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung | ☐ 114 | ☐ 115 |
| 2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc. | ☐ 116 | ☐ 117 |
| 2.1.2.9 sonstige Maßnahmen | ☐ 118 | ☐ 119 |
| 2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren | ☐ 120 | ☐ 121 |
| 2.2. organisatorische Maßnahmen | | |
| 2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten | ☐ 122 | ☐ 123 |
| 2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten | ☐ 124 | ☐ 125 |
| 2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit | ☐ 126 | ☐ 127 |
| 2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen | ☐ 128 | ☐ 129 |

3. Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

3.1	technische Maßnahmen von	130 131	bis	132 133	dB (A)
3.2	organisatorische Maßnahmen von	134 135	bis	136 137	dB (A)

4. Durch technische Änderungen entstandene Kosten ca. DM

	145	
--	-----	--

Bearbeitende Stelle: _____ (GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, sonstige Stellen=9)

Bearbeiter: _____ (Unterschrift)

Bemerkungen: _____

146 147
150 151

(Farbe: Grün)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL IIA: Oktavspektren

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Tag	Erfassungstag	Monat	Jahr	Blatt-Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13		18	19 20	21 23	24	34 35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin A 31,5 63 125 250 500

1000 2000 4000 8000 16000

Arbeitsstätten-Nr.

Gew.-Gr.

36 47 48 50

Lin	A	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	16000											
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

Für EDV

[illegible][illegible]

(Farbe: Blau)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II A: Oktavspektren

Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Blatt-Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	Tag 12 13	Monat 18 19 20	21 23	24	34 35

Felder 1–50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin	A	31,5	63	125	250	500
-----	---	------	----	-----	-----	-----

Arbeitsstätten-Nr.	Gew.-Gr.
36	47 48 50

The graph displays a grid for plotting octave spectra. The vertical axis (y-axis) represents sound pressure level in dB, ranging from 30 to 130 in increments of 10. The horizontal axis (x-axis) represents frequency in Hz on a logarithmic scale, with major ticks at 31.5, 63, 125, 250, 500, 1000, 2000, 4000, 8000, and 16000. A series of solid and dashed curves are plotted, each labeled with a value 'N' (35, 45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125). These curves represent different noise levels or correction factors.

Lin	A	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	16000											
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

(Farbe: Gelb)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II A: Oktavspektren

Für den Unternehmer

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Tag	Erfassungstag Monat	Jahr	Blatt- Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19 20	21 23 24	34	35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin A 31,5 63 125 250 500

dB

130

120

110

100

90

80

70

60

50

40

30

Arbeitsstätten-Nr.

36 47 48 50

Gew.-Gr.

1000 2000 4000 8000 16000

Lin	A	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	16000											
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

(Farbe: Rosa)

Anlage 2

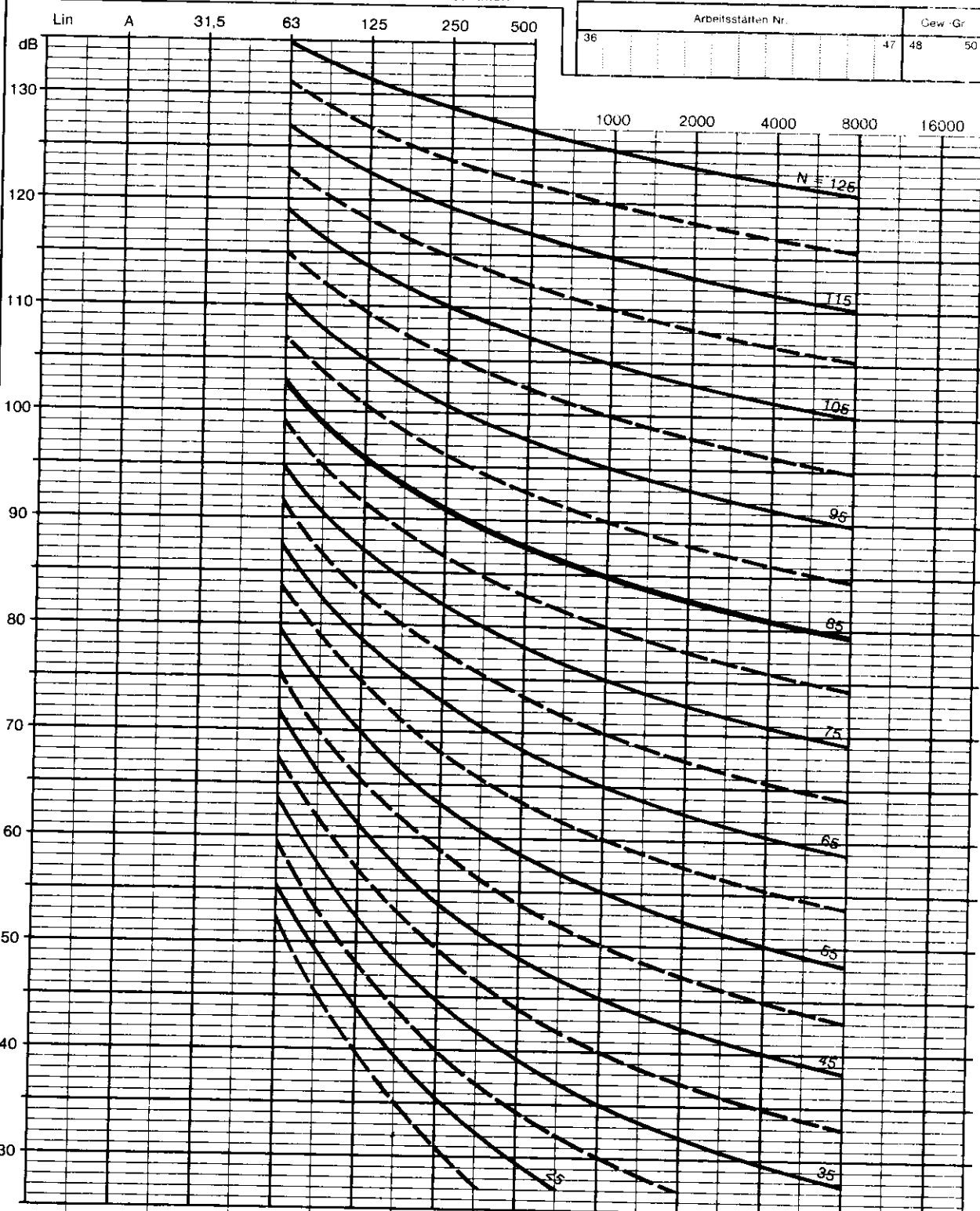
Erfassungsblatt Lärm EL IIA: Oktavspektren

Für den Betriebsrat

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Blatt-Nummer
1	4	5	Tag	Monat	Jahr	18 19 20
			12	13		

BG-Nr.	BG Mitglieds Nr.				50
21	23	24			34 35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen



Lin	A		31,5		63		125		250		500		1000		2000		4000		8000		16000	
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

Anlage 3

Für den Bearbeiter

- 4 - Untersuchungsart
- 1 - Eignungsuntersuchung
- 3 - Überwachungsuntersuchung
- 5 - Eignungsuntersuchung aber schon im Lärm tätig gewesen

Kreise bitte ankreuzen

- Nur bei
Überwachungs-
untersuchung
auszufüllen**

Bemerkungen: _____

Letzte Untersuchung vor Jahren
 Nächste Untersuchung innerhalb von Jahren
 Bearbeitende Stelle
 (GAA = 1, BG=2, Ländermeßstellen=3,
 sonstige Stellen=9)
 Audiometertyp: _____
 Unterschrift: _____

137	138
141	142

(Farbe: Altgold)

Erfassungsblatt Lärm EL III: SiebtestAnlage 3
Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33
8	3	7							

34	35	Name, Vorname										54	55	Geburts-Name										64	National- 65	U 66	Beurt- 68	Pegel 70													
0																																									
Hier Spalten 1-33 lecken	36	37	38	Kenn-Nr. des Arztes										43	44	BG-Nr.	46	47	BG-Mitglieds-Nr.										57	58	Arbeitsstätten-Nr.										69
1																																									

70	1	2
71	3	4
72	5	
	6	
	7	
	8	

Hier Spalten 1-33 lecken	34
2	

35	36	37	38	39	40	41	42	43	44

45	46	47	48	49	50	51	52	53	54

55	1	2	3
56	4	5	6
57	7	8	9
58	1	2	
59	3	4	5

60	61

62	1	2	3	4	5
----	---	---	---	---	---

63	1
	2
	3
	4
	5
	6

64

65
66

67	68
71	72

(Farbe: Grün)

Anlage 4

Erfassungsblatt Lärm ELIV: Ergänzungsuntersuchung, Seite 1**Für den Arzt**

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	Geburtsdatum	N	G	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1		4 5		12 13 15	20 21 22		24 25		30

U – Untersuchungsart
 2 – Eignungsuntersuchung
 4 – Überwachungsuntersuchung
 6 – Eignungsuntersuchung, aber schon im Lärm tätig gewesen

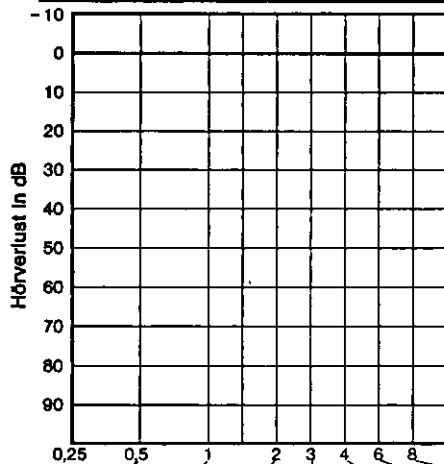
Name, Vorname					Geburts-Name					Nationalität	U	Beurt.-Pegel
31					50 51					60	61 62	63 64 66

Arbeitsplatz-Kennziffer	Kenn-Nr. des Arztes	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	Arbeitsstätten-Nr.
67 69 70	75	78 79	89 90	101

Firma/Betrieb:

Anschrift:

Kreise bitte ankreuzen

Testfrequenzen mindestens:
0,5 1 2 3 4 6 8 kHz

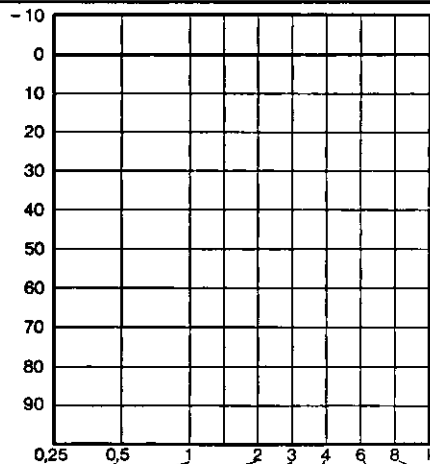
Proband zeigt unsicher an:

102 ☐ Nein ☐ Ja

Test durch Störgeräusch beeinträchtigt:

103 ☐ Nein ☐ Ja

Lärmpausen vor dem Test:

 104 ☐ < 1 h
☐ 1 h bis < 3 h
☐ 3 h bis < 12 h
☐ ≥ 12 h


Rechts

105										118
133										146

LL

KL

Links

119										132
147										160

LL

KL

 SISI 1 dB

161	163
-----	-----

 % bei

164

 kHz

 165 Weber bei 500 Hz ☐ (e) ☐ (m) ☐ (il)

 SISI 1 dB

166	168
-----	-----

 % bei

169

 kHz

- Glauben Sie, daß Sie normal hören?

170	☐ Weiß nicht	☐ Ja	☐ Nein
-----	----------------------------------	--------------------------	----------------------------
- Wurden Sie am Ohr operiert?

171	☐ Weiß nicht	☐ Nein	☐ Ja
-----	----------------------------------	----------------------------	--------------------------
- Hatten Sie Schwindelanfälle in Verbindung mit Hörstörungen oder Ohrensausen oder eine Kopfverletzung (z. B. Gehirnerschütterung), die Hörstörungen zur Folge hatten?

172	☐ Weiß nicht	☐ Nein	☐ Ja
-----	----------------------------------	----------------------------	--------------------------
- Leiden Sie an Entzündungen im Gehörgang oder in der Ohrmuschel?

173	☐ Weiß nicht	☐ Nein	☐ Ja
-----	----------------------------------	----------------------------	--------------------------
- Waren oder sind zwei oder mehr Ihrer Blutsverwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) in jungen Jahren schwerhörig?

174	☐ Weiß nicht	☐ Nein	☐ Ja
-----	----------------------------------	----------------------------	--------------------------

6. Wieviel Jahre haben Sie insgesamt in starkem Lärm gearbeitet? (=Lärm, bei dem Verständigung nur mit sehr lauter Stimme möglich)	<table border="1"><tr><td>175</td><td>176</td></tr></table>	175	176	Nur bei Überwachungsuntersuchung auszufüllen
175	176			
7. Welche Art von Gehörschutz benutzen Sie?				
177 ☐ Keine Angabe ☐ Gehörschutzwatte ☐ Gehörschutzstöpsel ☐ Kapselgehörschützer ☐ Schallschutzhelm				

 8. Waren oder sind Sie außerberuflicher Lärmbelastung ausgesetzt?

178	☐ Nein	☐ Ja
-----	----------------------------	--------------------------

9. (Wenn Frage 1 = nein) Ist die Hörstörung aufgetreten nach

179 ☐ Schädelverletzung	180 ☐ Ohroperation	181 ☐ Infektionskrankheit
182 ☐ Knall- oder Explosionseinwirkung	183 ☐ Medikamenteneinnahme	184 ☐ Vergiftung
185 ☐ Militärischen Einwirkungen oder Schießübungen	186 ☐ Sonstigen Einwirkungen	

10. In welchem Jahr haben Sie die Hörstörung erstmals bemerkt? 19

187	188
-----	-----

11. Sind oder waren Sie bei der Arbeit der Einwirkung folgender Stoffe ausgesetzt?

189 ☐ Kohlenmonoxid	190 ☐ Blei	191 ☐ Schwefelkohlenstoff	192 ☐ Keine Angabe
---	--------------------------------	---	--

12. Waren oder sind Sie in Behandlung wegen Erkrankung des/der

193 ☐ Blutsystems	194 ☐ Stoffwechsels	195 ☐ Kreislaufregulation	196 ☐ Zentralnervensystems	197 ☐ Keine Angaben
---------------------------------------	---	---	--	---

Erfassungsblatt Lärm EL IV: Ergänzungsuntersuchung Seite 1

Für den Staatlichen
Gewerbearzt (EDV)

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33
8	3	8							

34	35	Name, Vorname										54	55	Geburts-Name										64	National- 65	U 67	Beamt- 69	Papier 70															
0																																											
Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	Kenn-Nr. des Arztes										43	44	BG-Nr.	46	47	BG-Mitglieds-Nr.										57	58	Arbeitsstätten-Nr.										69
1																																											

70	1	2
71	3	4
72	5	
	6	
	7	
	8	

Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
2																													
Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
3																													

Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	37	38	39	40	42	43											
4																			
				39	1	2	3	40	42	43									
				44				1				2				3			
				45				4				5				6			
				46				7				8				9			
				47								1				2			
				48				3				4				5			

49	50
----	----

51	1	2	3	4	5		
					52	6	7

53	1	54	4	55	6
56	2	57	5	58	7
59	3	60	8		

61	62
----	----

63	1	64	2	65	3	66	4		
67	5	68	6	69	7	70	8	71	9

(Farbe: Rosa)

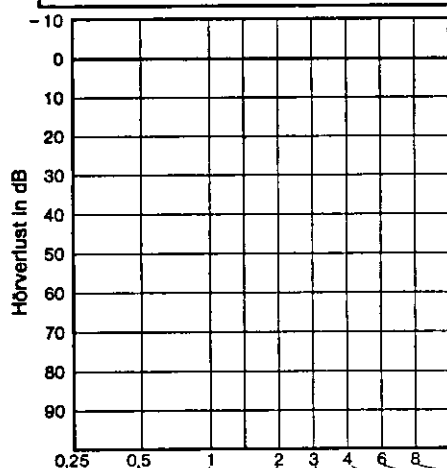
Erfassungsblatt Lärm EL IV: Ergänzungsuntersuchung, Seite 1

Für den Staatlichen
Gewerbearzt

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	N	G	Tag	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24
25	30								
Name, Vorname									
Geburts-Name									
31	50	51	60	61	62	63	64	66	
Arbeitsplatz-Kennziffer									
Kenn-Nr. des Arztes									
BG-Nr.									
BG-Mitglieds-Nr.									
Arbeitsstätten-Nr.									
67	69	70	75	76	78	79	89	90	101
Firma/Betrieb:									
Anschrift:									

U - Untersuchungsart
 2 - Eignungsuntersuchung
 4 - Überwachungs-
 untersuchung
 6 - Eignungsuntersuchung,
 aber schon im Lärm
 tätig gewesen

Kreise bitte ankreuzen



Testfrequenzen mindestens:
 0,5 1 2 3 4 6 8 kHz

Proband zeigt unsicher an:

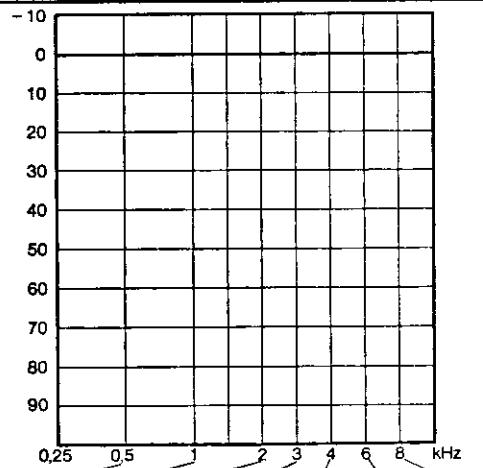
102 ☐ Nein ☐ Ja

Test durch Störgeräusch
 beeinträchtigt:

103 ☐ Nein ☐ Ja

Lärmpausen vor dem Test:

104 ☐ < 1 h
☐ 1 h bis < 3 h
☐ 3 h bis < 12 h
☐ ≥ 12 h



SISI
 1 dB

161 163

% bei

164 kHz

165 Weber bei 500 Hz
☐ re ☐ med ☐ li

SISI
 1 dB

166 168

% bei

169 kHz

- Glauben Sie, daß Sie normal hören?
- Wurden Sie am Ohr operiert?
- Hatten Sie Schwindelanfälle in Verbindung mit Hörstörungen oder Ohrensausen oder eine Kopfverletzung (z. B. Gehirnerschütterung), die Hörstörungen zur Folge hatten?
- Leiden Sie an Entzündungen im Gehörgang oder in der Ohrmuschel?
- Waren oder sind zwei oder mehr Ihrer Blutsverwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) in jungen Jahren schwerhörig?

170 ☐ Weiß nicht ☐ Ja ☐ Nein
 171 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 172 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 173 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 174 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja

- Wieviele Jahre haben Sie insgesamt in starkem Lärm gearbeitet?
 (=Lärm, bei dem Verständigung nur mit sehr lauter Stimme möglich)

175 176

Nur bei
 Überwachungs-
 untersuchung
 auszufüllen

- Welche Art von Gehörschutz benutzen Sie?

177 ☐ Keine Angabe ☐ Gehörschutzwatte ☐ Gehörschutzstöpsel ☐ Kapselgehörschützer ☐ Schallschutzhelm

- Waren oder sind Sie außerberuflicher Lärmbelastung ausgesetzt?

178 ☐ Nein ☐ Ja

- (Wenn Frage 1=nein) Ist die Hörstörung aufgetreten nach

179 ☐ Schädelverletzung 180 ☐ Ohroperation 181 ☐ Infektionskrankheit
 182 ☐ Knall- oder Explosionseinwirkung 183 ☐ Medikamenteneinnahme 184 ☐ Vergiftung
 185 ☐ Militärischen Einwirkungen oder Schießübungen 186 ☐ Sonstigen Einwirkungen

- In welchem Jahr haben Sie die Hörstörung erstmals bemerkt?

19

187 188

- Sind oder waren Sie bei der Arbeit der Einwirkung folgender Stoffe ausgesetzt?

189 ☐ Kohlenmonoxid 190 ☐ Blei 191 ☐ Schwefelkohlenstoff 192 ☐ Keine Angabe

- Waren oder sind Sie in Behandlung wegen Erkrankung des/der

193 ☐ Blutsystems 194 ☐ Stoffwechsels 195 ☐ Kreislaufregulation 196 ☐ Zentralkreislaufsystems 197 ☐ Keine Angaben

(Farbe: Grün)

Anlage 4
Für den Arzt

EL IV, Seite 2

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	Geburtsdatum	N	G	Tag	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24	25
										30

Bemerkungen:

Befund:

rechts

Äußerer Gehörgang

links

☐ 31

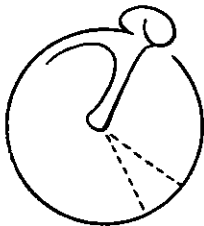
unauffällig

☐ 32☐ 33

sehr eng

☐ 34☐ 35

feucht

☐ 36

rechts

Trommelfell

links

☐ 37

unauffällig

☐ 38☐ 39

zentral defekt

☐ 40☐ 41

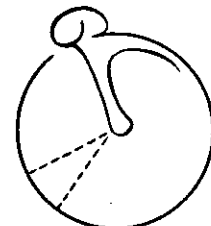
randständig defekt

☐ 42☐ 43

Zustand nach Operation

☐ 44☐ 45

nicht zu beurteilen

☐ 46

Letzte Untersuchung vor

47	48
----	----

Monaten

☐ 49 bislang keine

Nächste Überwachungsuntersuchung

☐ 50 als Siebtest☐ 51 als Ergänzungsuntersuchung

nach

52	53
----	----

Monaten

Beurteilung: Geeignet

☐ 54

Bedingt geeignet

☐ 55

mit Beschränkung der täglichen Einwirkdauer

☐ 56

mit zusätzlichen persönlichen Schallschutzmaßnahmen

☐ 57

mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

Befristet nicht geeignet

☐ 58

für

59	60
----	----

Monate

Nicht geeignet

☐ 61

Gründe für bedingte Eignung, befristete Nichteignung oder Nichteignung:

☐ 62

Hörverlust zu hoch

☐ 63Wiederholte Hörverschlechterung im Mittel
der Frequenzen 2, 3 und 4 kHz mehr als 10 dB☐ 64

dto. nicht eindeutig

☐ 65

Zustand nach Operation

☐ 66

Schwindelanfälle

☐ 67

Ekzem

☐ 68

familiäre Belastung

Audiometertyp:

Arzt

(Stempel und Unterschrift)

69 70

73 74

(Farbe: Altgold)

**Für den Staatlichen
Gewerbearzt (EDV)****EL IV, Seite 2**

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33	34
8	3	8								5

35	1
37	3
39	5
41	7
43	9
45	2
47	4
49	6

36	2
38	4
40	6
42	8
44	1
46	3
48	5
50	7

51	52
----	----

53	8
54	9
55	1

56	57
----	----

58	2
	3
	4
	5
	6
	7
61	8
62	9
63	10

59	60
----	----

64	1
65	2
66	3
67	4

68	69
72	73

(Farbe: Rosa)

EL IV, Seite 2

Für den Staatlichen
Gewerbearzt

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung										Unters.-Tag		
			Geburtsdatum										Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24	25			30		

Bemerkungen:

Befund:

rechts

Äußerer Gehörgang

links

☐ 31

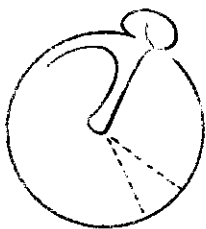
unauffällig

☐ 32☐ 33

sehr eng

☐ 34☐ 35

feucht

☐ 36

rechts

Trommelfell

links

☐ 37

unauffällig

☐ 38☐ 39

zentral defekt

☐ 40☐ 41

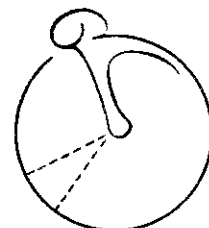
randständig defekt

☐ 42☐ 43

Zustand nach Operation

☐ 44☐ 45

nicht zu beurteilen

☐ 46

Letzte Untersuchung vor

47	48
----	----

Monaten

☐ 49 bislang keine

Nächste Überwachungsuntersuchung

☐ 50 als Siebtest☐ 51 als Ergänzungsuntersuchung

nach

52	53
----	----

Monaten

Beurteilung: Geeignet

☐ 54

Bedingt geeignet

☐ 55

mit Beschränkung der täglichen Einwirkdauer

☐ 56

mit zusätzlichen persönlichen Schallschutzmaßnahmen

☐ 57

mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

Befristet nicht geeignet

☐ 58

für

59	60
----	----

Monate

Nicht geeignet

☐ 61

Gründe für bedingte Eignung, befristete Nichteignung oder Nichteignung:

☐ 62 Hörverlust zu hoch☐ 63 Wiederholte Hörverschlechterung im Mittel der Frequenzen 2, 3 und 4 kHz mehr als 10 dB☐ 64 dto. nicht eindeutig☐ 65 Zustand nach Operation☐ 66 Schwindelanfälle☐ 67 Ekzem☐ 68 familiäre Belastung

Audiometertyp:

Arzt

(Stempel und Unterschrift)

69	70
----	----

73	74
----	----

Anlage 5**Betr.: Kurzinformation „Lärm am Arbeitsplatz“**

- ☐ 1. Wir werden im Monat in der 1. Hälfte/2. Hälfte bei den in der Anlage (2fach) aufgeführten Betrieben die angegebenen Maßnahmen durchführen bzw. veranlassen, wenn nicht Ihrerseits bereits diese Maßnahmen durchgeführt oder veranlaßt wurden bzw. zum o. g. Zeitpunkt geplant sind.
- ☐ 2. Wir bitten um sofortige Rückgabe eines Exemplares der Anlage und um Eintragung der fehlenden Mitglieds-Nr. der BG sowie um Mitteilung der von Ihnen bei den aufgeführten Betrieben bereits in Angriff genommenen oder geplanten Maßnahmen.
- ☐ 3. Als Anlage übersenden wir die bislang vorliegenden Durchschriften der Erfassungsblätter bzw. die Ergebnislisten der audiometrischen Siebtests.

Anlagen

Gewerbeaufsichtsamt/Berufsgenossenschaft:

Aktenzeichen

Datum

Firma/Betrieb/Anschrift	Arbeitsstätten-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	Maßnahmen			
			Schallmessung zur		Anordnungen zur	ergänzenden Untersuchung durch ermächtigten Arzt für alle in Frage kommenden Arbeitnehmer (+)
			vollständigen Ermittlung der lärm-exponierten Arbeiten. (+)	Lärm-minderung an folgenden Maschinen etc.		

(+) entsprechende(n) Spalte(n) ankreuzen

Anlage 6

**Erläuterungen
zu den Erfassungsblättern Lärm
EL I bis EL IV
(Anlage 1–4)**

1. **Allgemeines**

Die Daten der Erfassungsblätter werden von der EDV erfaßt und verarbeitet. Deshalb sind einige grundsätzliche Regeln zu beachten. Die vollumrandeten Felder werden im folgenden als Signier-Felder (S-Felder) bezeichnet. Sie bestehen aus einer oder mehreren Signierspalten (Ssp.). Die einzelnen S-Felder sind am Beginn und am Ende durch eine Zahl gekennzeichnet. In jede Ssp. darf nur **ein** Buchstabe, **eine** Ziffer oder **ein** Zeichen eingetragen werden. Für Buchstaben sind große Druckbuchstaben zu verwenden. Die Umlaute Ä, Ö oder Ü und der Buchstabe ß sind in folgende Zeichen aufzutrennen:

Ä oder ä = AE, Ö oder ö = OE, Ü oder ü = UE und ß = SS.

Ein zusammenhängender Text (z. B. Name, Vorname) in einem S-Feld ist linksbündig einzutragen. Die restlichen, nicht benutzten Ssp. bleiben frei. Bei numerischen Angaben sind arabische Ziffern zu verwenden. Zahlen in einem S-Feld werden rechtsbündig eingetragen und nach links mit Nullen aufgefüllt. Nicht benutzte S-Felder bleiben frei. Speziell für Datumsangaben sind sechs Ssp. vorgesehen: zwei für den Tag, zwei für den Monat und zwei Ssp. für das Jahr; z. B.:

11. März 1975

1	1	0	3	7	5
---	---	---	---	---	---

.

Die in den folgenden Blättern vorhandenen Kreise sollen das Ausfüllen der Erfassungsblätter erleichtern. Bei Fragen ist der Kreis bei der zutreffenden Antwort anzukreuzen bzw. in den Fällen, wo zu einem bestimmten Erfassungsteil mehrere Möglichkeiten gegeben sind, sind jeweils die Kreise anzukreuzen, die bei dem zutreffenden Text stehen.

Im übrigen wird auf die „Anleitung und Erläuterungen zum Informations- und Berichtssystem der Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen“ (Anleitung EDV) verwiesen.

2. **Erfassungsblatt Lärm (EL I): Lärmexponierte Arbeitnehmer**

Dieses Erfassungsblatt dient der Erfassung lärmexponierter Arbeitnehmer. Für einen Betrieb wird die Zahl der Arbeitnehmer – aufgeschlüsselt nach Arbeitsplatzkennziffern und „Lärmklassen“, die einen bestimmten Beurteilungspegelbereich entsprechen – erfaßt. Pro Betrieb können maximal 10 EL I-Blätter benutzt werden. Die S-Felder 21 bis 50 sind nur im ersten Blatt auszufüllen.

- 2.1 S-Felder 1–4: Land, GAA (Gewerbeaufsichtsamt)
In diese Felder ist die Schlüsselzahl für das Land (NW=05) und für das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt (s. Anlage 7) einzutragen.
- 2.2 S-Felder 5–12: Betriebsnummer des Arbeitsamtes
Hier ist die Betriebsnummer des Arbeitsamtes einzutragen.
- 2.3 S-Felder 13–18: Erfassungstag
In diese Felder ist das Datum, an dem die Messung und Beurteilung (bei mehrtägiger Messung: der erste Tag) durchgeführt wurde, einzutragen (s. auch: Abschnitt 1).
- 2.4 S-Felder 19–20: Anz. der Meßpunkte EL I A'
In diese Felder ist die Anzahl der Meßpunkte EL I A (s. 2.20) einzutragen.
Wird keine Feststellung der Lärmexposition nach EL I A durchgeführt, so ist diese Anzahl gleich Null zu setzen (s. 2.20 dieser Anlage). In allen anderen Fällen muß diese Anzahl nicht identisch sein mit der Anzahl der ausgefüllten EL I A-Blätter. Gehören zu einem Meßpunkt mehr als 13 erfaßte Arbeitnehmer mit den gleichen – in EL I A erfaßten – Lärmbedingungen, so werden weitere EL I A-Folgeblätter aus-

gefüllt. Bei diesen Folgeblättern, mit dem gleichen Meßpunkt, werden nur der Ordnungsbegriff (Ssp. 1–20) und die Arbeitnehmerdaten ausgefüllt. Dabei ist darauf zu achten, daß die lfd. Nr. der Arbeitnehmer, die zu einem Meßpunkt gehören, über alle Folgeblätter weitergezählt wird (s. 2.20.15 dieser Anlage). Die Anzahl der Meßpunkte, die hier eingetragen wird, ist also höchstens gleich der Anzahl der ausgefüllten EL I A-Blätter.

- 2.5 S-Felder 21–23: BG-Nr. = Berufsgenossenschafts-Nr.
Hier ist die Nummer der für den untersuchten Betrieb zuständigen gewerblichen Berufsgenossenschaft einzutragen. Die ersten zwei Ziffern sind für die Nummer der Berufsgenossenschaft vorgesehen, während die dritte Ziffer die Unterteilung in Bezirksverwaltungen bzw. Sektionen angibt (s. Anlage 9). Diese Felder sind nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.6 S-Felder 24–34: BG Mitglieds-Nr.
Die Mitglieds-Nr. des Betriebes bei der Berufsgenossenschaft ist hier einzutragen.
Diese Felder sind nur beim ersten Blatt pro Arbeitsstätte auszufüllen.
- 2.7 S-Feld 35: SD = Sicherheitsdienst
In dieses Feld ist die im EL I-Blatt aufgeführte Schlüsselzahl für den vorhandenen Sicherheitsdienst des Betriebes einzutragen. Falls kein Sicherheitsdienst vorhanden ist, muß eine Null eingetragen werden. Dieses Feld ist nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.8 S-Felder 36–47: Arbeitsstätten-Nr.
Hier ist die Arbeitsstätten-Nr. des Betriebes einzutragen.
- 2.9 S-Felder 48–50: Gew.-Gr. = Gewerbe-Gruppe
In die S-Felder wird die Schlüsselzahl der Gewerbe-Gruppe eingetragen (s. Anlage 8). Diese Felder sind nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.10 Firma/Betrieb, Anschrift
Diese zwei Zeilen dienen dazu, den Namen und die Anschrift des untersuchten Betriebes festzuhalten (nur beim ersten Blatt auszufüllen).
- 2.11 S-Feld 51: Blatt-Nr.
Wie der auf dem Erfassungsblatt auf dieses Feld hinweisende Text angibt, wird in dieses Feld eine „Blatt-Nr.“ eingetragen. Da zu einer Arbeitsstätte maximal 10 Blätter dieses Vordrucks gehören können, müssen die einzelnen Blätter an dieser Stelle durchnummeriert werden. Beim ersten Blatt muß hier eine Null stehen, beim zweiten Blatt eine 1, beim dritten Blatt eine 2 etc.
- 2.12 S-Feld 52: Zeilennummer
In diesem Feld ist die Zeilennummer schon eingetragen und kann bei Bemerkungen und Erläuterungen – falls diese nötig sind – als Bezugspunkt benutzt werden; z. B.: zu Zeile 3 ...
- 2.13 S-Felder 53–55: Arbeitsplatz-Kennziffer
Hier ist die Arbeitsplatz-Kennziffer aus dem Signierschlüssel der gängigsten Berufe für die Arbeitsvermittlung (s. Anlage 10) einzusetzen. Diese Kennziffer ist identisch mit den Ziffern aus dem „Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen“ Ausgabe 1973 BfA. Bei Meister, Vorarbeiter etc. ist die Kennziffer des zugehörigen Berufes einzusetzen.
- 2.14 S-Felder 56–83
Hier ist in die zugehörigen S-Felder, je aufgeführter Arbeitsplatz-Kennziffer, die Anzahl der Arbeitnehmer einzutragen, für die am Ohr der Beschäftigten ein Beurteilungspegel ermittelt wurde, der einem der in den Spalten a) bis g) angegebenen Bereiche entspricht.
- 2.15 S-Feld 84: Beurteilungsverfahren
In dieses Feld ist die Nummer des benutzten Beurteilungsverfahrens entsprechend der Auflistung auf dem EL I-Blatt einzutragen.

- 2.16 S-Feld 85: Impulshaltig? ja = 1, nein = 2
Ist der Lärm, nach dem die Einordnung der Arbeitnehmer in die Spalte a) bis g) vorgenommen wurde, impulshaltig, so ist hier eine 1, falls nicht, eine 2 einzusetzen.
- 2.17 S-Feld 86: Zuschlag
Ist in dem Meßwert, der zur Einteilung der Arbeitnehmer in eine der Gruppen a) bis g) diente, ein Zuschlag (Impulszuschlag, Einzeltonzuschlag) enthalten, so ist die Größe dieses Zuschlages in diese Spalte einzutragen.
- 2.18 S-Feld 87: Bearbeitende Stelle
In dieses Feld ist eine Eins einzutragen, wenn die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter die Messung und die Erfassung durchgeführt haben. Die gewerblichen Berufsgenossenschaften tragen hier eine Zwei ein. Ist die bearbeitende Stelle eine Meßstelle eines Landes, so wird hier eine Drei eingetragen. Falls die Erfassung von einer anderen Stelle – z. B.: dem Betrieb selbst – durchgeführt wurde, ist hier eine Neun einzutragen.
- 2.19 S-Felder 88–93
Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.
- 2.19.1 Bemerkungen zur Summe 0–8
Hier sollen die Summen der in den zugehörigen Spalten angegebenen Zahlen gebildet werden. Ist bei dieser Kontrollsumme die Anzahl der Ziffern größer als die Zahl der vorhandenen Kästchen, so werden nur die letzten Ziffern der Summe eingetragen.
- 2.20 Erfassungsblatt Lärm (EL I A): Lärmexposition
Dieses Erfassungsblatt erlaubt eine genaue Lärmanalyse in einem Betrieb, wobei gleichzeitig auf bestimmte Meßpunkte und Lärmquellen Bezug genommen wird. Zusätzlich werden auch die Arbeitnehmer namentlich aufgezählt, die unter diesen erfaßten Lärmbedingungen beschäftigt sind.
Unter späterer Berücksichtigung der Erfassungsblätter EL III und EL IV können die festgestellten Hörschäden in Verbindung mit diesen ausführlichen Daten über die Lärmexposition analysiert werden.
Dieses Blatt wird also nur von den Stellen ausgefüllt werden, die ein starkes Interesse an einer ausführlicheren Lärmanalyse haben.
Für die meisten Anwender dieses Systems wird die Feststellung der lärmexponierten Arbeitnehmer nach dem Erfassungsblatt EL I ausreichen. In diesen Fällen wird die ausführlichere Feststellung der Lärmexposition nach dem Blatt EL I A übergangen, und im Blatt EL I (s. 2.4 dieser Anlage) wird die Anzahl der Meßpunkte EL I A in Ssp. 19–20 gleich Null gesetzt.
- 2.20.1 S-Felder 1–18
Die Angaben in den S-Feldern 1–18 dieses Blattes müssen mit denen des zugehörigen EL I-Blattes (s. 2.1–2.3) identisch sein.
- 2.20.2 S-Felder 19–20: Lfd. Meßpunkt-Nr.
Während auf dem EL I-Blatt in diesen Feldern die Gesamtzahl der Meßpunkte steht, ist hier von 1 beginnend bis zu dieser Gesamtzahl die jeweils festgelegte Nr. des Meßpunktes einzutragen. Falls mehr als 13 Arbeitnehmer unter den gleichen Lärmbedingungen an einem Meßpunkt aufgezählt werden sollen – was auf weiteren EL I A-Blättern (sog. Folgeblätter) möglich ist –, so ist diese Nr. für die zugehörigen Folgeblätter festzuhalten, während die laufende Nr. der Arbeitnehmer über diese Blätter hinweg ansteigt. So ist es möglich, max. 8 EL I A mit der gleichen Meßpunkt-Nr. auszufüllen. Davon gelten dann 7 Blätter als Folgeblätter.
Die laufende Nr. der Arbeitnehmer S-Felder 128–129 läuft in diesem Fall dann von 1–13 auf dem 1. EL I A-Blatt, von 14–26 auf dem 2. EL I A-Blatt etc. bis von 92–99 auf dem 8. EL I A-Blatt. Dabei werden dann auf diesem letzten EL I A-Blatt die letzten fünf Zeilen frei bleiben.
- 2.20.3 S-Felder 21–50
Die Angaben in diesen S-Feldern müssen mit denen des zugehörigen EL I-Blattes (s. 2.5 bis 2.9) identisch sein.
Bei den jeweiligen Folgeblättern zu einem Meßpunkt (s. 2.20.2) sind diese Felder nicht auszufüllen.
- 2.20.4 S-Felder 51–70: Meßpunkt
In diese Felder ist die Bezeichnung des Meßpunktes (Standort der Messung) einzutragen. Eine ausführlichere Beschreibung für den internen Gebrauch ist auf den folgenden zwei Zeilen möglich.
- 2.20.5 S-Felder 71–73: Beurteilungspegel
Der Beurteilungspegel, der für den oben bezeichneten Meßpunkt (2.20.4) ermittelt wurde, ist hier einzutragen.
- 2.20.6 S-Felder 74, 75, 76: Zuschläge
Sind in den angegebenen Wert für den unter 2.20.5 eingetragenen Beurteilungspegel Zuschläge enthalten, so sind die Werte – je nach Art des Zuschlages – in diese Felder 74, 75, 76 einzutragen.
- 2.20.7 Mittelungsverfahren
Hier ist anzukreuzen, welches Mittelungsverfahren bei der Berechnung des Beurteilungspegels benutzt wurde.
- 2.20.8 S-Felder 78–80: Vorwiegend herrschender Pegel
Der A-bewertete Schalldruckpegel, der ca. 90% des Bewertungszeitraumes vorhanden war, ist hier einzutragen.
- 2.20.9 S-Felder 81–83, 84–86 und 87–89, 90–92 und Meßgeräte-Einstellung
In diesem Punkt werden Aussagen über Pegelspitzen verlangt. Hier ist einzutragen, wie oft häufig vorkommende Pegelspitzen auftreten (die Anzahl pro Stunde ist in die Felder 81–83 einzutragen) und bei welchem Schalldruckpegel (Felder 84–86). Entsprechendes gilt für selten auftretende Pegelspitzen (einzutragen in die Felder 87–89 die Anzahl pro Stunde und in die Felder 90–92 der Pegelwert).
Weiter ist anzukreuzen, bei welcher Dynamik-Einstellung des Meßgerätes (Fast, Impuls, Slow) diese Pegelwerte ermittelt wurden.
- 2.20.10 Zeitlicher Verlauf des Geräusches
Hier ist anzukreuzen, welcher zeitliche Verlauf der angegebenen Möglichkeiten für das Geräusch an diesem Meßpunkt weitestgehend zutrifft.
- 2.20.11 Frequenzlage
Hier wird gefragt, ob die Frequenzlage des Geräusches hauptsächlich als tief, mittel oder hoch zu bezeichnen ist. Der zutreffende Kreis ist anzukreuzen.
- 2.20.12 Hervortretende Einzeltöne
Treten Einzeltöne aus dem allgemeinen Geräusch hervor, so ist der Kreis beim „ja“ anzukreuzen. Ist das nicht der Fall, so ist der Kreis beim „nein“ anzukreuzen.
- 2.20.13 S-Felder 97–126: Vorherrschende Lärmquelle
Hier ist die Lärmquelle zu bezeichnen, die an diesem Meßpunkt das Geräusch bestimmt.
- 2.20.14 S-Feld 127: Bearbeitende Stelle
Nr. 2.18 gilt entsprechend.
- 2.20.15 S-Felder 128–165
In diese Zeilen sind 1 bis max. 13 Arbeitnehmer pro EL I A-Blatt aufzuführen, die an diesem Meßpunkt alle den gleichen Lärmbedingungen – die auf diesem Blatt erfaßt sind – ausgesetzt sind.
Die Anzahl der Arbeitnehmer unter diesen Lärmbedingungen kann auf sog. Folgeblättern bis auf 99 ausgedehnt werden. Ein Folgeblatt ist identisch mit dem ersten Blatt. Auf einem Folgeblatt werden allerdings nur die S-Felder 1–20 und weiter die S-Felder ab 128 ausgefüllt.

Aus diesen Gründen ist die laufende Nr. der Arbeitnehmer (S-Felder 128–129) auf dem ersten vollständig ausgefüllten Blatt eine Zahl zw. 1 und 13; auf dem ersten Folgeblatt beginnend ab 14 und max. bis 26 laufend etc. (s. auch 2.20.2). In die Felder 130–147 sind der Name und der Vorname einzutragen. Entsprechend wird in die Felder 148–153 die ersten 6 Buchstaben des Geburtsnamens eingetragen. Ist der Geburtsname und der Name identisch, so bleiben die Felder 148–153 frei.

In die Felder 154–165 ist die Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung einzutragen. Sollte diese Nr. nicht bekannt sein, so ist mindestens das Geburtsdatum in die Felder 156–161, der erste Buchstabe des Geburtsnamens in das Feld 162 und das Geschlecht (0 = männlich, 5 = weiblich) in das Feld 163 einzutragen.

3. Erfassungsblatt Lärm (EL II): Lärminderung

Das Erfassungsblatt EL II soll die **durchgeführten** Lärminderungsmaßnahmen erfassen. Da es selbstverständlich ist, daß Arbeitnehmer, die in Lärmbereichen tätig sind, persönlichen Gehörschutz zu tragen haben, und da das Tragen von Gehörschutz keine Lärminderungsmaßnahme im eigentlichen Sinne darstellt, sind in diesem Blatt nur technische und organisatorische Maßnahmen erfaßt.

Speziell bei diesem Erfassungsblatt wird sich ein zweiteiliges Ausfüllen nur dann umgehen lassen, wenn der Vorschlag und die Durchführung am gleichen Tag möglich sind. In allen anderen Fällen wird beim Begehen des Betriebes der Lärmzustand vor den Maßnahmen ausgefüllt und die zutreffenden Kreise bei dem Vorschlag oder bei der Anordnung angekreuzt.

Nach erfolgreicher Durchführung der Lärminderungsmaßnahme ist dann dieses Blatt vollständig auszufüllen.

3.1 S-Felder 1–18

Diese Felder sind entsprechend den Nummern 2.1 bis 2.3 auszufüllen.

3.2 S-Felder 19–20: Blatt-Nr.

Da an einem Tag in einem Betrieb mehrere EL II-Blätter ausgefüllt werden können, falls mehrere Lärminderungsmaßnahmen an verschiedenen techn. Arbeitsmitteln usw. durchgeführt werden, ist in diese Felder eine ab 0 beginnende fortlaufende Blatt-Nummer (bis maximal 99) einzutragen.

3.3 S-Felder 21–50

Diese Felder sind entsprechend den Nummern 2.5 bis 2.9 auszufüllen.

3.4 Firma/Betrieb, Anschrift

Nr. 2.10 gilt entsprechend.

3.5 S-Felder 51–80: Lärmquelle

In diese Felder ist einzutragen, wodurch der Lärm verursacht wird. Dabei ist allgemein an ein technisches Arbeitsmittel oder ähnliches gedacht. In den Fällen, wo mehrere techn. Arbeitsmittel der gleichen Art vorhanden sind, d. h. wo die gleichen Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt werden können, ist hier der Plural (z. B. Webmaschinen) einzutragen. Beispiele: Schmiedehammer, Blechrichtmaschine, Windkanäle, Kreissäge, Poliermaschine etc.

Genauere Beschreibung unter Bemerkungen sind erwünscht (Typ, Leistung etc.).

3.6 S-Felder 81–83 und 84–86: Anzahl der Arbeitnehmer

In diese Felder ist die Anzahl der Arbeitnehmer einzutragen, die durch die in 3.5 (d. h. im S-Feld 51–80) aufgeführte Lärmquelle derart beschallt werden, daß der Beurteilungspegel an ihrem Arbeitsplatz >85 dB (A) ist. Dabei ist die Anzahl der Arbeitnehmer, die vor der in diesem Blatt beschriebenen Maßnahme gefährdet waren, in das Feld 81–83 und die Anzahl der Arbeitnehmer, die nach der Durchführung der Lärminderungsmaßnahmen immer noch gefährdet sind, in das S-Feld 84–86 einzutragen, auch wenn beide Zahlen gleich sein sollten.

3.7 S-Felder 87–89, 90–92 und entsprechend 93–95, 96–98

In diese Felder ist der in dB (A) am Ohr der nach 3.6 erfaßten Arbeitnehmer gemessene Schallpegel einzutragen. Da der Schallpegel nicht bei allen Arbeitnehmern gleich groß ist, ist in das Feld 87–89 der Wert bei dem Arbeitnehmer mit der größten Beschallung einzutragen. In das Feld 90–92 ist der Wert bei dem Arbeitnehmer mit der geringsten Beschallung einzutragen. Dieser Arbeitnehmer muß aber in den Kreis der unter 3.6 aufgeführten Arbeitnehmer gehören, d. h. er muß durch die unter 3.5 beschriebene Lärmquelle noch so beschallt werden, daß der Beurteilungspegel über 85 dB (A) liegt.

In die Felder 93–95 und 96–98 werden nach Durchführung der Lärminderungsmaßnahmen die entsprechenden Werte eingetragen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Schallpegel unter den gleichen Voraussetzungen ermittelt wird.

3.8 Punkt 1.3

Um über die erfaßten Lärmquellen und die Lärminderung genauere Aussagen zu ermöglichen, sollten Oktavspektren – siehe Erfassungsblatt EL II A – aufgenommen werden. Diese Aufnahme hat an der Stelle stattzufinden, wo der Arbeitnehmer, der am stärksten beschallt wird, sich aufhält. Je ein Spektrum vor und nach den Lärminderungsmaßnahmen ist in dem Blatt EL II A einzutragen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß in beiden Fällen gleiche Aufnahmebedingungen eingehalten werden.

Sind die Oktavspektren aufgenommen worden, ist der Kreis vor dem „ja“ anzukreuzen und das Blatt EL II A dem EL II-Blatt beizufügen. Das Ausfüllen des EL II A-Blattes wird ab 3.14 beschrieben. Sind keine Oktavspektren aufgenommen worden, so ist der Kreis vor dem „nein“ anzukreuzen.

3.9 Punkte 2.1 und 2.2 mit den Unterpunkten möglicher Lärminderungsmaßnahmen.

In der linken Reihe sind die vorgeschlagenen oder angeordneten Maßnahmen zur Lärminderung anzukreuzen. Erst nach der Durchführung von Maßnahmen können die rechten Kreise angekreuzt werden. Beides muß nicht identisch sein.

3.10 S-Felder 130–137: Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

In diese Felder ist der Bereich (entsprechend 3.7) der durch technische oder/und organisatorische Maßnahmen erreichten Pegelminderung einzutragen. Die Summe aus 130–131 und 134–135 muß identisch sein mit der Differenz aus 87–89 und 93–95. Entsprechendes gilt für die Summe aus 132–133 und 136–137 und die Differenz aus 90–92 und 96–98.

3.11 S-Felder 138–144: Kosten

Um die Aufwendungen der Lärminderung, die durch technische Änderungen entstanden sind, erfassen zu können, sind in diese Felder die Kosten (ggf. geschätzt) in DM einzutragen.

3.12 S-Feld 145: Bearbeitende Stelle

Nr. 2.18 gilt entsprechend.

3.13 S-Felder 146–151

Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.

Bemerkungen

Sind im Erfassungsblatt sonstige Maßnahmen angekreuzt, so ist hier zu beschreiben, um welche Maßnahmen es sich handelt. Reicht die Beschreibung der Lärmquelle durch den Begriff in den S-Feldern 51–80 (s. 3.5) nicht aus, so sind hier weitere wichtige Details anzugeben. Falls keine Oktavspektren aufgenommen wurden (s. 3.8), so ist hier der Grund anzugeben. Zusätzlich können hier auch noch Bemerkungen über die Schallpegelbestimmungen (s. 3.7 und 3.10) gemacht werden. Auch genauere Angaben zur Lärminderung können hier eingetragen werden.

3.14 Erfassungsblatt Lärm (EL II A): Oktavspektren

- 3.14.1 S-Felder 1–50
Die Angaben in den S-Feldern 1–50 dieses Blattes müssen mit denen des zugehörigen EL II-Blattes (s. 3.1 bis 3.3) identisch sein.
- 3.14.2 S-Felder 51–83 und 84–116
In diese Felder werden der A-bewertete Schalldruckpegel und die gemessenen Oktavpegel eingetragen: In die Felder 51–83 die Werte vor den Lärminderungsmaßnahmen und in die Felder 84–116 die Werte nach den Maßnahmen. Dabei müssen die A-Pegelwerte in den Feldern 51–53 und 84–86 identisch mit den Werten der Felder 87–89 und 93–95 auf dem EL II-Blatt sein.
4. Erfassungsblatt Lärm (EL III): Siebtest
Dieses Erfassungsblatt soll die bei einem audiometrischen Siebtest erhaltenen Daten festhalten. In diesem Blatt sind alle Fragen, die mehrere Möglichkeiten der Beantwortung zulassen, durch Ankreuzen des zutreffenden Kreises zu beantworten.
Alle S-Felder sind entsprechend der folgenden Beschreibung auszufüllen.
- 4.1 S-Felder 1–12
Nr. 2.1 und 2.2 gilt entsprechend.
- 4.2 S-Felder 13–24: Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung
Nr. 2.20.15 letzter Absatz gilt entsprechend.
- 4.3 S-Felder 25–30: Untersuchungs-Tag
Nr. 2.3 gilt entsprechend.
- 4.4 S-Felder 31–50: Name, Vorname
In diese Felder sind der Name und der Vorname des Probanden einzutragen (maximal 20 Zeichen).
- 4.5 S-Felder 51–60: Geburtsname
Sind Name und Geburtsname nicht identisch, so ist hier der Geburtsname einzutragen (maximal 10 Zeichen).
- 4.6 S-Felder 61–62: Nationalität
In diese Felder ist der Schlüssel für die Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität nach Anlage 11 einzusetzen.
- 4.7 S-Feld 63: U = Untersuchungsart
Da die Beurteilungskriterien bei der Eignungsuntersuchung stark von denen der Überwachungsuntersuchung abweichen, ist die Kenntnis der Untersuchungsart entscheidend für die Beurteilung. In dieses Feld ist die Verschlüsselung, die auf dem Erfassungsblatt aufgeführt ist, einzutragen. Wird bei einem Arbeitnehmer, der schon früher im Lärm gearbeitet hat, eine Eignungsuntersuchung durchgeführt, so ist hier eine 5 einzutragen. Für Arbeitnehmer, die erstmals untersucht werden und bereits in Lärmbereichen tätig sind, ist eine 3 einzutragen.
- 4.8 S-Felder 64–66: Beurteilungspegel
Hier ist der Beurteilungspegel [in dB (A)] einzutragen, der für die untersuchte Person an ihrem Arbeitsplatz ermittelt wurde. Ist dieser Wert nicht bekannt, so ist der mittlere Wert aus dem zugehörigen Erfassungsblatt EL I der gleichen Arbeitsstätte bei der für diese Person entsprechenden Arbeitsplatzkennziffer zu entnehmen und hier einzutragen.
- 4.9 S-Felder 67–69: Arbeitsplatzkennziffer
Nr. 2.13 gilt entsprechend.
- 4.10 S-Felder 70–75: Kenn-Nr. des Arztes
In diese Felder ist die von den Landesverbänden der Berufsgenossenschaften vergebene Kenn-Nr. des ermächtigten Arztes einzutragen.
Wird der Siebtest durch eine Hilfskraft unter Leitung und Aufsicht des ermächtigten Arztes durchgeführt, so wird hier eine in den letzten zwei Ziffern veränderte Kenn-Nr. eingetragen, die es ermöglicht, sowohl den Arzt als auch die Hilfskraft zu identifizieren.
- 4.11 S-Felder 76–78, 79–89, 90–101
Es ist die BG-Nr. (entsprechend 2.5), die BG-Mitglieds-Nr. (entsprechend 2.6) und die Arbeitsstätten-Nr. (entsprechend 2.8) einzutragen. Diese Nummern können aus den schon ausgefüllten Erfassungsblättern EL I und EL II entnommen werden.
- 4.12 Firma/Betrieb, Anschrift
Nr. 2.10 gilt entsprechend.
- 4.13 S-Felder 105–114 und 115–124
In diese Felder ist der unkorrigierte, gemessene Hörverlust in dB für das rechte und das linke Ohr für die Frequenzen 1, 2, 3, 4 und 6 kHz einzutragen. Die Werte für 0,5 und 8 kHz sind nicht zu ermitteln.
- 4.14 S-Feld 130–131
Falls diese Frage gestellt wird (nur bei Überwachungsuntersuchungen), ist hier die Anzahl der Jahre einzutragen, die der untersuchte Arbeitnehmer insgesamt in starkem Lärm gearbeitet hat.
- 4.15 S-Felder 134–135: Letzte Untersuchung, nächste Untersuchung
In das Feld 134 ist einzutragen, vor wieviel Jahren die letzte Untersuchung stattgefunden hat. Ist die gerade durchgeführte Untersuchung die erste Untersuchung überhaupt, so ist hier eine Null einzutragen.
In das Feld 135 ist bei einer Eignungsuntersuchung eine Eins und bei einer Überwachungsuntersuchung eine Drei einzutragen unter dem Vorbehalt, daß keine Ergänzungsuntersuchung nötig wird.
- 4.16 S-Feld 136: Bearbeitende Stelle
Nr. 2.18 gilt entsprechend.
- 4.17 S-Felder 137–142
Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.
5. Erfassungsblatt Lärm (EL IV): Ergänzungsuntersuchung
Dieses Erfassungsblatt erhalten die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Weiterleitung an die Betriebe. Da die Daten der S-Felder 1–101 bekannt sind (aus EL III) und damit auch Betrieb/Firma und deren Anschrift, werden diese Daten direkt von der EDV ausgefüllt.

Anlage 7

Schlüsselverzeichnis
der Gewerbeaufsichtsämter

Schleswig-Holstein

- 01 01 Itzehoe
02 Kiel
03 Lübeck
04 Schleswig

Hamburg

- 02 01 Hamburg

Niedersachsen

- 03 01 Braunschweig
02 Celle
03 Cuxhaven
04 Emden
05 Göttingen
06 Hannover
07 Hildesheim
08 Lüneburg
09 Oldenburg
10 Osnabrück

Bremen

- 04 01 Bremen
02 Bremerhaven-Lehe

Anlage 8

Nordrhein-Westfalen

- 05 10 Aachen
 20 Düsseldorf
 21 Duisburg
 22 Essen
 23 Krefeld
 24 Mönchengladbach
 25 Solingen
 26 Wuppertal
 30 Köln
 31 Bonn
 40 Arnsberg
 41 Dortmund
 42 Hagen
 43 Siegen
 44 Soest
 50 Detmold
 51 Bielefeld
 52 Minden
 53 Paderborn
 60 Münster
 61 Coesfeld
 62 Recklinghausen

Hessen

- 06 01 Darmstadt
 02 Frankfurt
 03 Fulda
 04 Gießen
 05 Kassel
 06 Limburg
 07 Marburg
 08 Offenbach
 09 Wiesbaden

Rheinland-Pfalz

- 07 01 Idar-Oberstein
 02 Koblenz
 03 Mainz
 04 Neustadt a. d. Weinstr.
 05 Trier

Baden-Württemberg

- 08 10 Freiburg
 20 Heilbronn
 30 Karlsruhe
 40 Mannheim
 50 Sigmaringen
 60 Stuttgart
 70 Tübingen

Bayern

- 09 30 Augsburg
 31 Bayreuth
 32 Coburg
 33 Landshut
 34 München-Stadt
 35 München-Land
 36 Nürnberg-Fürth
 37 Nürnberg-Land
 38 Regensburg
 39 Würzburg

Saarland

- 10 01 Saarbrücken

Berlin

- 11 01 Berlin

Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppe	Bezeichnung
(0) *	Nichtlandwirtschaftlicher Gartenbau, nichtlandwirtschaftliche Tierzucht und nichtlandwirtschaftliche Fischerei
060	Nichtlandwirtschaftlicher (gewerblicher) Gartenbau
070	Nichtlandwirtschaftliche (gewerbliche) Tierzucht
080	Hochsee-, Küsten- und Haffischerei
090	Binnenfischerei und Fischzucht
(1)	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft
110	Steinkohlenbergbau und Kokereien
120	Braun- und Pechkohlenbergbau einschl. Schwelereien
130	Erzbergbau
140	Salzbergbau und Salinen
150	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)
(17)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei (ohne Steinbruch)
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies
174	Zementindustrie, Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie, Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gipsstein und Kreide
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen, Herstellung von Ziegeleierzeugnissen, Grobsteinzeug für Gewerbe und Landwirtschaft, Herstellung von feuer- und säurefesten Erzeugnissen
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen, Herstellung von Betonwaren, -fertigteilen und -werksteinen einschl. Terrazzowaren, Herstellung von Kalksandsteinen, Gewinnung von Rohbims und Herstellung von Bimsbaustoffen, Herstellung von Isolier- und Leichtbauplatten, Herstellung von Asbestzementwaren
178	Sonstige Zweige der Industrie der Steine und Erden, Herstellung von Mörtel und Edelputz, Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und Filtern (ohne betriebseigene Rohstoffgewinnung), von Schlackenerzeugnissen (einschl. Schlackenaufbereitung), von Baustoffen aus Trümmerverwertung und von anderweitig nicht genannten künstlichen Steinerzeugnissen
190	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)
(2)	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung
(21)	Eisen- und Stahlindustrie (eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)
210	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke
213	Schmiede, Preß- und Hammerwerke
215	Kaltwalzwerke und Ziehereien
216	Stab- und Präzisionsrohrziehereien, Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
(22)	Metallindustrie (einschl. Metallhalbzeugwerke) und Metallgießerei
220	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
221	Metallhütten und -schmelzwerke
	Blei-, Zink-, Kupfer-, Zinn-, Aluminium- und andere Metallhütten und -schmelzwerke

- 223 Edelmetallscheideanstalten
Gold- und Silberscheideanstalten (einschl. Gewinnung sonstiger Edelmetalle)
- 225 Metallhalbzeugwerke
Walz-, Hammer- und Preßwerke für Kupfer, Blei, Leichtmetalle und sonstige Metalle; Metalldrahtziehereien
- 227 Metallgießereien
Schwer- und Leichtmetallgießereien
- 230 Stahlbau
einschl. Weichenbau, Waggonbau, Feld- und Industriebahnwagenbau, Kesselbau, Heizungs- und Lüftungsbau
- 240 Maschinen- und Apparatebau
- 250 Schiffbau (einschl. Bootsbau)
- 260 Straßen- und Luftfahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) mit Zubehörindustrie
- 270 Elektrotechnik
- 280 Feinmechanik und Optik
- 290 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe (einschl. Schmiede und Schlosserei)
- (3/4) **Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**
- 310 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-Industrie
- 320 Chemische Grundindustrie und Pharmazeutische Industrie
- 330 Kunststoffherstellung und chemisch-technische Fertigung, z. B. Anstrich- und Lack-Industrie, Stearin- und Kerzenindustrie, Herstellung von technischen Ölen und Fetten, Seifen, Kosmetika, Sprengstoffen u. dgl.
- 340 Kunststoffverarbeitung (einschl. Linoleum und Kunstleder)
- 350 Gummi- und Asbestverarbeitung
- (36) **Feinkeramische und Glas-Industrie**
- 361 Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen
Herstellung von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Porzellan und Porosit und keramischen Dentalpräparaten
Herstellung von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Steingut und feinem Steinzeug
Herstellung von Ton- und Töpferwaren, Terrakotten und graublauem Steinzeug
Herstellung von sanitärer Keramik
Herstellung von technischen und chemisch-technischen Gegenständen aus Porzellan, Steingut und Steatit
Herstellung von keramischen Mosaik-, Wand- und Bauplatten, Kachelöfen, Ofenkacheln und Baukeramik
Herstellung von künstlichen Wetzsteinen und Schleifmitteln
- 365 Glasindustrie
Flachglaserzeugung, Hohlglaserzeugung, Herstellen von Glasfasern, -gespinsten, -wolle, -seide und -pulver, Glasverarbeitung, Glasveredelung
- 370 Sägerei und Holzbearbeitung
- 380 Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)
- (39) **Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)**
- 391 Papierherzeugung und Papierverarbeitung
- 397 Druckereigewerbe
Buch-, Flach- und Tiefdruckerei (einschl. betriebseigener Buchbinderei und betriebseigenem Verlag, Chemigraphische Anstalten und Gummistempelfabriken, Licht- und Fotopausereien)
- 410 Lederherzeugung und -verarbeitung (auch Schuherzeugung und -reparatur)
- (42) **Textilgewerbe**
- 421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung (einschl. betriebseigener Zwirnerei und Veredelung)
- 422 Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen, Lohnwollwäschereien und -kämmereien, Bastfaseraufbereitung, Herstellung von Reißspinnstoffen, Industriewatte, Putzwolle und Hutstoff
- 423 Spinnerei und Zwirnerei (einschl. betriebseigener Reiberei und Veredelung)
(Kamm- und Streichgarn-, Baumwoll- und Zellwoll-, Grobgarnspinnerei, Seiden- und Kunstseidenzwirnerei, Lein- und Ramie-, Jute- und Papier-, Hanf- und Hartfaserspinnerei)
Weberei (einschl. betriebseigener Zwirnerei, Veredelung und Näherei)
(Woll-, Baumwoll-, Zellwoll- und übrige Weberei)
- 425 Wirkerei und Strickerei (einschl. betriebseigener Zwirnerei, Veredelung und Näherei)
Herstellung von Wirk- und Strickwaren, flachgewirkten Strümpfen und Stoffhandschuhen
- 426 Sonstiges Textilgewerbe
- 427 Textilveredelung (Ausrüstung)
(Bleicherei, Färberei, Appreturanstalten, Herstellung von Schicht- und Kaschierstoffen, Stoffdruckerei)
- 428 Hilfgewerbe der Textilindustrie (Kartenschlägereien, Kettbäumereien, Modezeichner, Musterateliers und andere Hilfgewerbe der Textilindustrie)
- 430 Bekleidungsgewerbe (einschl. Kürschnerei, Polstergewerbe, Bettfedernaufbereitung)
- 440 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen
- (45) **Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe**
- 451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlengewerbe)
(Getreide-, Grieß- und Schälmühlen)
- 452 Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie
Herstellen von Teigwaren, sonstigen Nahrungsmitteln und Zutaten
- 453 Stärkeindustrie (Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen)
Kartoffeltrocknungsindustrie
Futtermittelindustrie (Herstellung von Futtermitteln einschl. Fischmehl, Garnelenenerzeugnissen und Tran)
- 456 Bäckerei, Dauerbackwaren- und Brotindustrie
- 458 Süßwarengewerbe und Herstellung von Kunsthonig
(Rohkakao verarbeitende Industrie, Herstellung von Schokoladenherzeugnissen und Zuckerwaren sowie von Speiseeis, Herstellung von Kunsthonig)
- (46) **Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie**
- 461 Schlachthäuser, Fleischerei und Fleischwarenindustrie
- 463 Fischverarbeitung
(Fischindustrie einschl. Fischeiweißherstellung, Walindustrie)
- 464 Milchverwertung (Melkerei [Städt. Kuhhaltung], Molke- und sonstige Milchverwertung)
- 465 Ölmühlen und Margarineindustrie
(Ölmühlen und -fabriken, Ölraffinations- und -härtungsanlagen, Margarine- und Kunstspeisefettindustrie)
- 466 Zuckerindustrie (Rohzucker-, Weißzuckerfabriken, Zuckerraffinerien, Melasseentzuckerungsanstalten und Kandisfabriken)
- (47) **Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser**
- 471 Obst- und Gemüseverarbeitung
(allgemeine Obst- und Gemüseverarbeitung)
- 472 Kaffeeverarbeitung und Herstellung von Kaffee-Ersatz
(Kaffeerösterei und sonstige Kaffeeverarbeitung, Herstellung von Kaffee-Ersatz und -Zusatz)
Teeverarbeitung und Herstellung von teeähnlichen Erzeugnissen
- 474 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u. ä.
- 475 Herstellung von Nährhefe und Eiweißerzeugnissen
- 476 Eisgewinnung, Kühlhäuser
- 480 Getränkeherstellung
- 490 Tabakwarenherstellung

- (5) **Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**
 310 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
 550 Zimmerei und Dachdeckerei
 560 Bauinstallation
 (Klempnerei, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation im
 Baugewerbe)
 570 Ausbaugewerbe
 Glaserei, Malerei, Stukkateurgewerbe, Fußboden- und
 Plattenlegerei sowie Ofensetzerei
 590 Bauhilfsgewerbe
 Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbau sowie Fassaden-
 reinigungsbetrieb

- 995 Straßenreiniger, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürf-
 nisanstalten
 996 Öffentliches Bestattungswesen
 997 Abdeckerei

Anmerkung: * In Klammern gesetzte Zahlen sind Über-
 schriften. ** Soweit das Land Träger der gesetzlichen Un-
 fallversicherung ist.

Anlage 9

- (6) **Handel, Geld- und Versicherungswesen**
 610 Ein- und Ausfuhrhandel
 640 Einzelhandel (ohne Tankstellen)
 650 Tankstellen
 670 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und
 Verleih
 680 Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst
 und Postsparkassen)
 Versicherungswesen
 (7) **Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)**
 710 Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensver-
 waltung
 711 Miethäuser (mit überwachungsbedürftigen Anlagen)
 720 Gaststättenwesen
 730 Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung
 (einschl. private Forschung)
 740 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten
 750 Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Überset-
 zungsbüros
 760 Fotografisches Gewerbe
 770 Friseurgewerbe und Schönheitssalons
 (78) **Übrige Dienstleistungen**
 (ohne solche der Abteilung 9)
 781 Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigungsan-
 stalten, Plättanstellen, Bekleidungsfärbereien, jedoch
 ohne Veredelungsbetriebe der Textilindustrie
 783 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Me-
 tallreinigung (ohne Hausfassadenreinigung)
 784 Bestattungsinstitute
 Dienstmann- und Trägergewerbe
 Bewachungsgewerbe
 (8) **Verkehrswirtschaft**
 830 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)
 840 Straßenverkehr
 850 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen
 860 Luftverkehr
 870 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe
 Spedition und Lagerei, Kraftfahrunterricht, Garagen-
 betriebe
 (9) **Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentli-
 chen Interesse sowie Gesundheitswesen**
 910 Staatsbetriebe (allgemein)
 930 Politische und wirtschaftliche Organisationen
 940 Rechts- und Wirtschaftsberatung
 960 Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur und Ver-
 suchsanstalten
 961 Kindergärten**
 962 Schulen**
 963 Hochschulen**
 (99) **Gesundheitswesen und Hygiene**
 991 Gesundheitspflege
 Anstalten und Einrichtungen der Gesundheitspflege,
 freie Berufe der Gesundheitspflege, Ärzte, Heilkundige,
 Zahnärzte, Dentisten und sonstige freie Berufe der
 Gesundheitspflege
 993 Veterinärwesen
 994 Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

**Schlüsselverzeichnis
 der Gewerblichen Berufsgenossenschaften**

- 010 Bergbau-Berufsgenossenschaft
 011 Bez. Verw. Bonn
 012 Bez. Verw. Bochum
 013 Bez. Verw. Clausthal-Zellerfeld
 014 Bez. Verw. München
 015 Bez. Verw. Saarbrücken
 020 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
 021 Sektion I Nürnberg
 022 Sektion II Karlsruhe
 023 Sektion III Bonn
 024 Sektion IV Hannover
 025 Geschäftsstelle Berlin
 030 Berufsgenossenschaft der keramischen und
 Glas-Industrie
 031 Bez. Verw. I Würzburg
 032 Bez. Verw. II Neuwed
 033 Bez. Verw. III Berlin
 034 Bez. Verw. IV Hannover
 035 Bez. Verw. V Saarbrücken
 040 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke
 041 Geschäftsstelle Berlin
 050 Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
 051 Sektion 1 Essen
 052 Sektion 2 Dortmund
 053 Sektion 3 Düsseldorf
 060 Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-
 Berufsgenossenschaft
 061 Bez. Verw. Dortmund
 062 Bez. Verw. Düsseldorf
 063 Bez. Verw. Köln-Mülheim
 070 Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
 071 Bez. Verw. Hannover
 072 Bez. Verw. Berlin
 073 Bez. Verw. Bremen
 074 Bez. Verw. Hamburg
 080 Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
 081 Bez. Verw. München
 082 Bez. Verw. Nürnberg
 083 Bez. Verw. Stuttgart
 084 Bez. Verw. Mannheim
 085 Bez. Verw. Saarbrücken
 086 Bez. Verw. Mainz
 090 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-
 berufsgenossenschaft
 091 Bez. Verw. Nürnberg
 092 Bez. Verw. Stuttgart
 093 Bez. Verw. Pforzheim
 100 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik
 und Elektrotechnik
 101 Bez. Verw. Berlin
 102 Bez. Verw. Braunschweig
 103 Bez. Verw. Köln
 104 Bez. Verw. Stuttgart
 105 Bez. Verw. Nürnberg
 110 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
 111 Bez. Verw. Berlin
 112 Bez. Verw. Hamburg

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 113 | Bez. Verw. Köln 1-Süd | 260 | Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft |
| 114 | Bez. Verw. Heidelberg | 270 | Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft |
| 115 | Bez. Verw. Frankfurt | 280 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft |
| 116 | Bez. Verw. Nürnberg | 281 | Geb. Verw. Südd. München |
| 117 | Bez. Verw. Köln 2-Nord | 282 | Geb. Verw. Nordd. Hannover |
| 120 | Holz-Berufsgenossenschaft | 283 | Geb. Verw. Westd. Wuppertal-Elberfeld |
| 121 | Bez. Verw. Bielefeld | 284 | Geb. Verw. Berlin |
| 122 | Bez. Verw. Bremen | 290 | Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft |
| 123 | Bez. Verw. Köln | 291 | Bez. Verw. Berlin |
| 124 | Geschäftsstelle Berlin | 292 | Bez. Verw. Hamburg |
| 125 | Bez. Verw. München | 293 | Bez. Verw. Bremen |
| 127 | Bez. Verw. Stuttgart | 294 | Bez. Verw. Mainz |
| 140 | Papiermacher-Berufsgenossenschaft | 295 | Bez. Verw. Mannheim |
| 141 | Bez. Verw. Bergisch-Galdbach | 296 | Bez. Verw. München |
| 150 | Berufsgenossenschaft Druck- und Papierverarbeitung | 297 | Bez. Verw. Essen |
| 151 | Bez. Verw. I Hamburg | 300 | Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel |
| 152 | Bez. Verw. II Wuppertal-Elberfeld | 301 | Bez. Verw. I Bremen |
| 153 | Bez. Verw. III Wiesbaden | 302 | Bez. Verw. II Bonn |
| 154 | Bez. Verw. IV Nürnberg | 303 | Bez. Verw. III München |
| 155 | Bez. Verw. V Berlin | 304 | Bez. Verw. IV Berlin |
| 160 | Lederindustrie-Berufsgenossenschaft | 310 | Verwaltungs-Berufsgenossenschaft |
| | HV Mainz | 311 | Geschäftsstelle Berlin |
| 170 | Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft | 320 | Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen |
| 171 | Bez. Verw. I Augsburg | 321 | Bez. Verw. I Hamburg |
| 172 | Bez. Verw. II Mönchengladbach | 322 | Bez. Verw. II Reutlingen/Württ. |
| 173 | Bez. Verw. III Berlin | 323 | Geschäftsstelle Berlin |
| 180 | Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten | 330 | Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen |
| 181 | Bez. Verw. München | 331 | Bez. Verw. Berlin |
| 182 | Bez. Verw. Dortmund | 332 | Bez. Verw. Hamburg-Altona |
| 183 | Bez. Verw. Hannover | 333 | Bez. Verw. Hannover |
| 184 | Bez. Verw. Berlin | 334 | Bez. Verw. Wuppertal-Elberfeld |
| 185 | Bez. Verw. Mannheim | 335 | Bez. Verw. Wiesbaden |
| 190 | Fleischerei-Berufsgenossenschaft | 336 | Bez. Verw. München |
| 191 | Bez. Verw. Berlin | 340 | See-Berufsgenossenschaft |
| 200 | Zucker-Berufsgenossenschaft | 341 | Bez. Verw. I Emden |
| 210 | Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg | 342 | Bez. Verw. II Bremen |
| 220 | Bau-Berufsgenossenschaft Hannover | 343 | Nebenstelle der Bez. Verw. Bremen in Bremerhaven |
| 221 | Bez. Verw. Bremen | 344 | Bez. Verw. III Hamburg |
| 222 | Bez. Verw. Berlin | 345 | Bez. Verw. IV Kiel |
| 223 | Bez. Verw. Hannover | 350 | Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft |
| 230 | Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal | 351 | Geschäftsstelle Duisburg |
| 231 | Bez. Verw. Dortmund | 352 | Geschäftsstelle Hamburg |
| 232 | Bez. Verw. Köln | 353 | Geschäftsstelle Berlin |
| 240 | Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt am Main | 360 | Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege |
| 250 | Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft | 361 | Geschäftsstelle Berlin |
| 251 | Geschäftsstelle Saarbrücken | | |

Arbeitsplatzkennziffer

Anlage 10

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
	A	883	—, Tiergarten-
522	Abfüller	857	—, veterinärmedizinisch-techn.
706	Ableser (Gas, Strom, Wasser)	703	—, Werbe-
771	Abrechner	871	—, wissenschaftlicher
102	Achatschleifer	883	Astronom
611	Agrikultur-Chemiker	626	Atomtechniker
871	Akademiedozent (an Lehrakademien, pädagogischen Instituten und dgl.)	091	Aufbereiter im Bergbau
		331	Aufstecker (Spinner)
		304	Augenoptiker
			je nach Beruf Automaten-einrichter
861	Altenpfleger	221	Automatendreher
688	Ambulanter Händler		
102	Amethystschleifer (Facettierer)		
		B	
784	Amtsgehilfe	441	Backofenbauer
853	Anästhesie-Pfleger	792	Badewärter
853	Anästhesie-Schwester	391	Bäcker
774	Analyst	391	—, Keks-, Zucker-
774	Analytiker (EDV)	392	Bäcker und Konditor
781	Angestelltenlehrling	545	Baggermaschinist
691	Angestellter, Bank-		
823	—, Bücherei-	744	Bahnarbeiter (Eisenbahn)
781	—, Büro-, ohne nähere Angabe	883	Bakteriologe
803	—, Gewerbeaufsichts-	374	Bandagenmacher
781	—, Justiz-	353	Bandagennäherin
		374	Bandagist
773	—, Kassen-	342	Bandweber
773	—, der Landeskasse		
781	—, kaufmännischer, ohne nähere Angabe	691	Bankangestellter, -beamter
693	—, Krankenkassen-	691	Bankkaufmann
702	—, Passage-	472	Bauhilfsarbeiter o. n. A.
601	—, Sparkassen-	603	Bauingenieur
694	—, Versicherungs-	623	Bautechniker
		121	Baukeramikformer
781	—, Verwaltungs-, des nichttechnischen höheren u. gehobenen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	546	Baumaschinist
781	—, Verwaltungs-, des nichttechnischen mittleren u. einfachen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	331	Baumwollspinner
		271	Bauschlosser
881	Anthropologe	692	Bausparkassenfachmann
685	Apothekenhelferin	633	Baustoffprüfer (Chemie)
844	Apotheker	501	Bautischler
844	Apothekerpraktikant	501	Bau- und Gerätetischler
		635	Bauzeichner
937	Apparatereiniger	691	Beamter, Bank-
362	Appreturwerker	801	—, Bundesgrenzschutz-
632	Aräometerjustierer (Abwieger)	803	—, Eich-
863	Arbeitsvermittler	712	—, Eisenbahnbetriebs-, techn.
882	Archäologe (Altertumsforscher)	781	—, des nichttechnischen höheren und ge- hobenen (öffentl.) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)
603	Architekt	781	—, des nichttechnischen mittleren u. ein- fachen (öffentl.) Dienstes (ohne Buch- halter, Kassierer)
836	—, Innen-	814	—, Gefängnis-
822	Archivar	803	—, Gewerbeaufsichts-
823	Archivwart	803	—, Gewerbepolizei-
838	Artist	773	—, Kassen-
841	Arzt		
856	Arzthelferin	801	—, Kriminal-
482	Asphaltabdichter	813	—, Patentamts- ohne nähere Angabe
462	Asphaltierer	011	—, Pflanzenschutz-
462	Asphaltwerker	801	—, Polizei-
631	Assistent(in), biologisch-techn.	691	—, Sparkassen-
627	—, Betriebs-, in der Bekleidungsindustrie		
626	—, chemisch-technischer	712	—, technischer Eisenbahnbetriebs-
855	—, Diät-	814	—, Vollstreckungs-
751	—, Direktions-	883	—, Wetterdienst-
632	—, Elektro-	132	Becherglasmacher
774	—, für elektronisches Rechnen	744	Beifahrer (Autobegleiter, nicht Kraftfahrer)
631	—, landwirtschaftl.-techn.	513	Beizer und Polierer
701	—, Luftfracht-		
632	Assistent(in), mathematisch-techn.	606	Bekleidungsingenieur
857	—, medizinisch-techn.	627	Bekleidungstechniker
631	milchwirtschaftlich-techn.	132	Beleuchtungsglasmacher
		835	Beleuchtungstechniker (Bühne, Film)
626	—, physikalisch-techn.	881	Beratender Betriebswirt
751	—, Produktionsleiter-	881	Beratender Volkswirt
631	—, technischer, für Forstpflanzenzüchtung	032	Beratungstechniker, landw.

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
044	Bereiter	784	Bote
605	Bergbauingenieur	422	Brauer
625	Bergbautechniker	522	Brauereihilfsarbeiter
071	Bergmann (Kohle, Erz, Salz)	606	Brauereingenieur
071	Bergmaschinenmann (Braunkohlenbergbau)	627	Brauereitechniker
624	Bergvermessungstechniker	422	Brauer und Mälzer
635	Bergvermessungszeichnerin	423	Brenner (landw.)
182	Bernsteindrechsler	606	Brennereingenieur
863	Berufsberater	627	Brennereitechniker
838	Berufsfahrer im Trambrennsport	611	Brennstofftechniker (Gasingenieur)
802	Berufsfeuerwehrmann	135	Brillenoptikschleifer
352	Berufskleidernäherin	466	Brunnenbauer
838	Berufsreiter und -fahrer	163	Buchbinder
874	Berufsschullehrer	163	Buchdrucker
838	Berufssportler	683	Buchhändler
852	Beschäftigungstherapeut	772	Buchhalter
921	Beschließerin (auch in Gaststätten und Beherbergungsbetrieben)	823	Büchereiangestellter
225	Besteckschleifer	284	Büchsenmacher
301	Besteck- und Arbeitsmesserreider	913	Büfettgehilfe
442	Betonbauer	931	Büglerin im Färber- und Chemisch- reinigerhandwerk
112	Betonsteinformer	835	Bühnenbeleuchter
112	Betonstein- und Terrazzohersteller	835	Bühnenbildner
462	Betonstraßenwerker	835	Bühnentechniker
442	Beton- und Stahlbetonbauer	781	Büroangestellter
112	Betonwerker	783	
627	Betriebsassistent in der Bekleidungs- industrie	781	Bürogehilfin
311	Betriebselektriker	781	Bürokaufmann
354	Betriebshandstickerin	285	Büromaschinenmechaniker
274	Betriebsschlosser	183	Bürsten- und Pinselmacher
881	Betriebswirt, beratender	712	Bundesbahnjungehilfe
881	Betriebswirt, praktischer	801	Bundesgrenzschutzbeamter, -offizier
881	Betriebswirt, technischer		
881	Betriebswirtschaftler		
932	Bettfedernreiniger		
861	Bewährungshelfer		C
823	Bibliothekar, wissenschaftlicher	305	Cembalobauer
772	Bilanzbuchhalter	141	Chemiearbeiter
833	Bildhauer (Künstler)	141	Chemiebetriebsjungwerker
182	—, Holz-	141	Chemiefacharbeiter
101	—, Stein-	611	Chemie-Ingenieur
315	Bildmechaniker	172	Chemigraf
835	Bildmischer	611	Chemiker
501	Bildrahmer	633	Chemielaborant
837	Bildreporter (Journalist)	142	Chemielaborjungwerker
835	Bildtechniker	626	Chemischtechnische Assistentin
022	Binnenfischer	626	Chemo-Techniker
724	Binnenschiffer	284	Chirurgieinstrumentenmacher
883	Biologe	284	Chirurgiemechaniker
306	Biologiemodellmacher	831	Chorleiter
631	Biologielaborant	832	Chorsänger
631	Biologisch-technischer Assistent	832	Chortänzerin
261	Blechkarosseriebauer	134	Christbaumschmuckbläser
272	Blechschorrer	774	Codierer
362	Bleicher	835	Cutter
242	Bleischlosser (auch Aufbauberuf)		
183	Bleistiftmacher		D
053	Blumenbinder	452	Dachdecker
053	Blumenhändler	452	Dachdecker und Klempner
342	Bobinetweber	352	Damenmantelnäherin
503	Böttcher	351	Damenschneider(in)
224	Bohrer	232	Damaszierer
605	Bohringenieur	371	Darmsaitenmacher
071	Bohrmeister	783	Datentypist
224	Bohrwerkdreher	774	Datenverarbeitungskaufmann
251	Bolzenpresser	723	Decksjunge
433	Bonbonmacher	805	Desinfektor
504	Bootsbauer	423	Destillatbrenner
726	Bordmonteur	423	Destillateur
183	Borstpinselmacher	791	Detektiv
		855	Diätassistent(in)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
411	Diätkoch (Diätköchin)	622	Elektrotechniker
855	Diätküchenleiterin		(nicht Elektroinstallateur)
102	Diamantreiber	313	Elektrowickler
102	Diamantsäger	235	Emaillierer
102	Diamantschleifer	235	Emailmaler
		235	Emailschriftenmaler
102	Diamantziehsteinmacher	833	Entwerfer (Künstlerischer Zeichner)
923	Diener		
607	Diplom-Braumeister	471	Erdbewegungsarbeiter
061	Diplomforstingenieur	083	Erdölgewinner
061	Diplomforstwirt	855	Ernährungsberater
052	Diplomgärtner	091	Erzaufbereiter
		862	Erzieher, Heim-
681	Diplom-Holzwirt	875	—, Kunst-
881	Diplom-Kaufmann	876	—, Leibes-
011	Diplomlandwirt		
881	Diplom-Sozialwirt	875	—, Musik-
881	Diplom-Volkswirt	861	Erziehungsberater
	Diplom... weitere Benennungen siehe unter dem Stammwort	486	Estrichleger
		423	Essigbereiter
751	Direktionsassistent	162	Etuiausstatterin
831	Dirigent	162	Etuimacher
822	Dolmetscher		
861	Dorfhelferin	832	Eurhythmist
871	Dozent	891	Evangelischer Geistlicher, Theologe
871	—, Akademie, an Lehrerakademien, pädagogischen Instituten u. dgl.	724	Ewerführer
212	Drahtseiler		F
212	Drahtwarenmacher	922	Fachberater für Hauswirtschaft
193	Drahtzieher	874	Fachschullehrer
182	Drechsler	681	Fachkaufmann (im Radiohandel)
		725	Fährschiffer
182	— (Elfenbeinschnitzer)	371	Färber, Leder-
221	Dreher (Eisen, Metall)	378	—, Rauchwaren-
684	Drogist	361	—, Textil-
173	Drucker		
173	—, Buch-	932	Färber und Chemischreiniger
175	—, Filmstoff-	712	Fahrdienstleiter
		629	Fahrhauer
174	—, Flach-	877	Fahrlehrer
174	—, Kupfer-	742	Fahrstuhlführer
174	—, Licht-	543	Fahrstuhlmaschinist
175	—, Sieb-	492	Fahrzeuggolsterer
174	—, Stein-		
175	—, Tapeten-	936	Fahrzeugreiniger
		503	Fahrzeugstellmacher
174	—, Tief-	771	Fakturist
175	—, Walzenstoff-	162	Faltschachtelmacher
175	—, Zifferblatt-	043	Familieneigene Kräfte in der Landwirtschaft
177	Druckereihilfsarbeiter	861	Familienpflegerin
176	Druckschablonenmacher	172	Farbenlithograph
	E	177	Farbmacher (Textildruck)
633	Edelmetallprüfer	102	Farbsteinschleifer
102	Edelsteingraveur	102	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur
102	Edelsteinschleifer		
803	Eichbeamter	251	Federmacher
681	Einkäufer	301	Feilenmacher
		261	Feinblechner
681	Einzelhandelskaufmann	235	Feinemailer
712	Eisenbahnbetriebsbeamter, technischer		
712	Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	284	Feinmechaniker
275	Eisenbaumonteur	135	Feinoptiker
442	Eisenbieger	231	Feinpolierer
442	Eisenflechter	374	Feinsattler
202	Eisengießer	211	Feinstanzer
433	Eiskremhersteller	375	Feintäschner
632	Elektroassistentin	232	Feinziseleur
072	Elektrohauer	714	Fernlastfahrer
602	Elektroingenieur	312	Fernmeldehandwerker
311	Elektroinstallateur	602	Fernmeldeingenieur
313	Elektromaschinenbauer	622	Fernmeldetechniker
314	Elektromechaniker	312	Fernmeldemechaniker
314	Elektroprüferin	312	Fernmeldemonteur
		312	Fernmeldewart (Post)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
622	Fernsehtechniker	702	Fremdenverkehrsfachmann
782	(nicht Fernschmechkaniker)	901	Friseur
111	Fernschreiber	861	Fürsorger(in)
111	Feuerfesthandformer	733	Funker
111	Feuerfestmaschinenformer	315	Funkmechaniker
441	Feuerfestmaurer	733	Funkoffizier
111	Feuerfeststampfer		
111	Feuerfestwerker	902	Fußpfleger
441	Feuerungs- und Schornsteinbauer	432	Futtermittelmüller
121	Figurenkeramformer		
681	Filialleiter (Verkäufer)	G	
634	Filmkopienfertiger		
837	Filmoperateur	226	Gabelfeiler
175	Filmstoffdrucker	051	Gärtner
835	Filmvorführer	234	Galvaniseur
345	Filzmacher	234	Galvaniseur und Metallschleifer
342	Filztuchnahtmacher	172	Galvanoplastiker
022	Fischer, Binnen-	626	Galvanotechniker
021	—, (Fischzüchter)	134	Ganzglasspritzenbläser
022	—, Herings-	135	Ganzglasspritzenschleifer
022	—, Hochsee-	792	Garagenwart
022	—, Küsten-	361	Garnfärbereiarbeiter
022	—, Seen- und Flußwirt)	332	Garnspuler
022	Fischer (See- und Küsten-)	332	Garnstrangmacher
403	Fischkonservierer	051	Gartenarbeiter
022	Fischmeister (Fischereiaufsicht)	052	Gartenarchitekt
403	Fischräucherer	052	Gartenbauingenieur
403	Fischwerker	874	Gartenbaulehrer
021	Fischzüchter	052	Gartenbautechniker
174	Flachdrucker	911	Gaststättenkaufmann
133	Flachglasmacher	241	Gasschweißer
135	Flachglasveredler	262	Gas- und Wasserinstallateur
232	Flachgraveur	934	Gebäudereiniger
344	Flachwirker	354	Gebildhandstickerin
132	Flaschenglasmacher	814	Gefängnisbeamter
	Flaschner s. Klempner	402	Geflügelschlächter
805	Fleischbeschauer	032	Geflügelzuchtinstructor
401	Fleischer	021	Geflügelzüchter
402	Fleischkonservenmacher	753	Gehilfe in wirtschafis- und steuer- beratenden Berufen
402	Fleischwarenarbeiter	305	Geigenbauer
172	Flexograf	853	Geisteskrankenpfleger
801	Flieger (Soldat)	891	Geistlicher, evangelischer
483	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		
053	Florist	891	—, katholischer
726	Flugingenieur	893	Gemeindehelfer
726	Flugleiter (Verkehrsdienst)	861	Gemeindeschwester
726	Flugsicherungslosse	423	Genußmittelkoster
726	Flugsicherungstechniker	883	Geograph
283	Flugtriebwerkmechaniker	883	Geologe
601	Flugzeugbauingenieur	883	Geophysiker
621	Flugzeugtechniker	134	Geräteglasmacher
726	Flugzeugführer	225	Geräteschleifer
283	Flugzeugmechaniker	285	Gerätezusammensetzer
635	Flurbereinigungstechniker	371	Gerber
542	Fördermaschinist	371	Gerbearbeiter
061	Förster		
502	Formentischler (Betonsteinindustrie, Feuerfeste Industrie)	882	Germanist
201	Former	453	Gerüstbauer
833	Formgestalter	121	Geschirrkeraformer
172	Formstecher	251	Gesenkschmied
112	Formsteinhersteller	091	Gesteinsfeinmüller
061	Forstschützer	606	Gesteinshütteningenieur
061	Forstwart		
061	Forstwirt, Diplom-	091	Gesteinsmüller
837	Fotograf	044	Gestütslehrling
	Foto — siehe Photo —	031	Gestütsmeister
222	Fräser	031	Gestütsverwalter
874	Frauenfachschullehrerin	044	Gestütswärter
781	Fremdsprachenkorrespondent	432	Getreidemüller
782	Fremdsprachensekretärin	835	Gewandmeister (Kostümbildner)
		284	Gewehrfeinpolierer
		232	Gewehrgraveur

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
803	Gewerbeaufsichtsangestellter, -beamter		H
682	Gewerbegehilfin (Färber- und Chemischreinigerhandwerk)	183	Haarpinselmacher
682	Gewerbegehilfin	344	Häkler
874	Gewerbelehrer	688	Händler, ambulanter
803	Gewerbepolizeibeamter	233	Härter
432	Gewürzmüller	744	Hafenarbeiter
		724	Hafenschiffer
203	Gießereihilfsarbeiter	432	Haferflockenmacher
605	Gießereingenieur		Hafner, Häfner siehe Kachelofen- und Luftheizungsbauer
625	Gießereitechniker	522	Handelsfachpacker
481	Gipser	874	Handelslehrer
121	Gipsformengießer	687	Handelsvertreter
135	Glasätzer	201	Handformer
134	Glasapparatebläser	305	Handharmonikastimmer
135	Glasapparatefeinschleifer		
135	Glasapparateschleifer	931	Handplätterin
632	Glasapparatejustierer (Wachsschreiber)	377	Handschuhmacher
134	Glasbläser	377	Handschuhnäherin (Leder-, Stoff-)
134	Glasinstrumentenmacher	342	Handweber
485	Glasdachmonteur	305	Handzuginstrumentenmacher
485	Glaser	305	Harmoniumbauer
135	Glasgraveur		
135	Glas Kurzwarenfeinschleifer	135	Hartglasschleifer
606	Glashütteningenieur	071	Hauer
627	Glashüttentechniker	923	Hausgehilfin
133	Glasmacher, Flach-	921	Haushaltspflegerin
132	—, Maschinen-	861	Hauspflegerin
132	—, Preß-	933	Hausratereiniger
514	Glasmaler	923	Haustochter
131	Glasmassehersteller	793	Hauswart
135	Glasoptiker	921	Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
135	Glaspolierer	923	Hauswirtschaftsgehilfin, geprüfte
132	Glasröhrenzieher	923	—, ländliche
135	Glasschleifer und Glasätzer	874	Hauswirtschaftslehrer
135	Glasschmuckmacher	921	Hauswirtschaftsleiterin
514	Glas- und Porzellanmaler	853	Hebamme
132	Glaswerker	753	Helfer in Steuersachen
463	Gleisbauer	862	Heilpädagoge
463	Gleiswerker	851	Heilpraktiker
202	Glockengießer	862	Heimerzieher
321	Glühlampenhersteller	862	Heimleiter
301	Goldschmied	352	Herrenkleidernäherin
302	Goldschmied und Uhrmacher	351	Herrenschneider
302	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	353	Herrenwäschennäherin
302	Gold- und Silberschmied	548	Heizer
833	Graphiker (Kunstzeichner)	601	Heizungsingenieur
833	Graphischer Zeichner	621	Heizungstechniker
111	Graphittiegler	022	Heringsfischer
232	Graveur (Damaszierer und Formstecher)	531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
102	Graveur, Edelstein-	472	Hilfsarbeiter, Bau-
232	—, Flach-	522	—, Brauerei-
232	—, Gewehr-	177	—, Druckerei-
135	—, Glas-	323	— Metall-
291	—, Prägewalzen-	882	Historiker
291	—, Stahlformen-	223	Hobler
291	—, Stahl-	623	Hochbautechniker
354	Großmaschinensticker	603	Hochbauingenieur
286	Großuhrenmacher	263	Hochdruckrohrschlosser
301	Gürtler	602	Hochfrequenzingenieur
301	Gürtler und Metalldrücker	622	Hochfrequenztechniker
232	Guillocheur	191	Hochöfner
143	Gummibetriebsjungwerker	871	Hochschullehrer
344	Gummistrumpfsticker	022	Hochseefischer
151	Gummi- und Kunststoffauskleider	315	Hörgeräteakustiker
143	Gummiwarenarbeiter	135	Hohlglasfeinschleifer (Kugler)
301	Gußblattbinder	132	Hohlglasmacher
203	Gußputzer	132	Hohl- und Kelchglasmacher
876	Gymnastiklehrerin	135	Hohlglasflächenschleifer (Eckenschleifer)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
135	Hohlglasschleifer	612	—, Physik-
182	Holzbildhauer	607	—, Refa-
305	Holzblasinstrumentenmacher	605	—, Salinen-
062	Holzfäller	601	—, Schiffbau-
181	Holzfaserplattenhersteller	722	—, Schiffs-
554	Holzflugzeugbauer	601	—, Schiffsmaschinenbau-
182	Holzformenmacher		
606	Holzingenieur	601	—, Schweiß-
		603	—, Städtebau-
512	Holzmalers	603	—, Stahlbau-
181	Holzmaschinenwerker	603	—, Straßenbau-
182	Holzschnitzer	606	—, Textil-
182	Holzschuhmacher	603	—, Tiefbau-
		835	—, Ton-
627	Holztechniker	601	—, Verfahrens-
681	Holzwirt, Diplom-	604	—, Vermessungstechnik
182	Hornbrillenmacher	603	—, Wasserbau-
702	Hostess	603	—, Wasserwirtschaft und Kulturtechnik
794	Hotelbursche	032	—, Weinbau-
911	Hotelfachmann		
913	Hotel- und Gaststättengehilfin	607	—, Wirtschafts-
923	Hotelzimmermädchen	836	Innenarchitekt
742	Hubstapler	262	Installateur mit zusätzlicher Ausbildung in der Bauklempnerei
191	Hüttenfacharbeiter	831	Instrumentalmusiker
192		284	Instrumentenmacher, Chirurgie-
605	Hütteningenieur		
625	Hüttentechniker	305	—, Handzug-
355	Hutfertiger	305	—, Holzblas-
355	Hutmacher (Woll- und Haarhutindustrie)	305	—, Metallblas-
355	Hut- und Mützenmacher	305	—, Streich-, Zupf-
		212	Isolierdrahthersteller
		482	Isolierer
I		132	Isolierflaschenbläser
021	Imker		
781	Industriekaufmann	J	
353	Industrie-Wäschenäherin	061	Jäger
632	Ingenieurassistentin	838	Jockei
603	Ingenieur, Bau-	821	Journalist
606	—, Bekleidungs-	862	Jugendleiter
605	—, Bergbau-	861	Jugendpfleger
605	—, Bohr-	732	Jungbote, Post-
606	—, Brauerei-	712	Jungwerker (Bundesbahn)
606	—, Brennerei-	141	—, Chemiebetriebs-
611	—, Chemie-	142	—, Chemielabor-
601	—, der Feinwerktechnik	143	—, Gummibetriebs-
606	—, der Obst- und Gemüseverwertung	212	—, Kabel-
061	—, Diplom-Forst-	813	Jurist
		302	Juwelengoldschmied
602	—, Elektro-		
602	—, Fernmelde-	K	
726	—, Flug-	832	Kabarettist
601	—, Flugzeugbau-	321	Kabelbäuerin
606	—, für Steine und Erden	212	Kabelhersteller
604	—, für Vermessungstechnik	212	Kabeljungerwerker
		311	Kabelmonteur
603	Ingenieur für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	121	Kachelformer
052	—, Gartenbau-	484	Kachelofen- und Luftheizungsbauer
606	—, Gesteinshütten-		Kältemechaniker s. Mechaniker
605	—, Gießerei-		
606	—, Glashütten-	431	Käseriefachmann
601	—, Heizungs-	423	Kaffeebrenner
		771	Kalkulator
603	—, Hochbau-	091	Kalk- und Zementwerker
602	—, Hochfrequenz-		
606	—, Holz-	411	Kalte Mamsell
605	—, Hütten-		Kaminkehrer s. Schornsteinfeger
606	—, Keramik-	935	Kanalarbeiter
605	—, Kokerei-		
601	—, Kraftfahrzeugbau-	468	Kanalbauer
603	—, Kulturbau-	831	Kapellmeister
032	—, Landbau-	721	Kapitän
032	—, Landwirtschaft-	503	Karosseriebauer
621	—, Luftfahrt-	374	Karosseriesattler
601	—, Maschinenbau-	261	Karosseriewerker
606	—, Papier-		
813	—, Patent-		

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
781	Karteibearbeiter	262	Klempner und Installateur
341	Kartenschläger	251	Klingenschmied
706	Kartenverkäufer	172	Klischeeätzer
635	Kartograph	071	Knappe (Braunkohlenbergbau)
172	Kartokupferstecher	071	— (Erzbergbau)
		071	— (Kali- und Steinsalzbergbau)
162	Kartonagenmacher	071	— (Stein- und Pechkohlenbergbau)
773	Kassenangestellter, -beamter	182	Knopfmacher
773	Kassenangestellter in der Landkasse	411	Koch (Köchin)
773	Kassierer	411	Kochgehilfe/-assistent
891	Katholischer Geistlicher, Theologe	091	Kohleaufbereiter
781	Kaufmännischer	744	Kohlentrimmer
783	Angestellter		
691	Kaufmann, Bank-	605	Kokereiingenieur
781	—, Büro-	625	Kokereisteiger
881	—, Diplom-	342	Kokosweber
681	Einzelhandels-	132	Kolbenglasmacher
911	—, Gaststätten-	831	Komponist
681	—, im Groß- und Außenhandel	392	Konditor
		433	Konfektmacher
701	—, im Reederei- und Schiffsmakler-	627	Konserventechniker
	gewerbe	762	Konsultatssekretär
683	—, im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	781	Kontorist
781	—, in der Grundstücks- und Wohnungs-	184	Korbmacher
	wirtschaft	183	Korkmacher
781	—, Industrie-	171	Korrektor
701	—, Speditions-		
701	—, Luftverkehrs-	781	Korrespondent
		902	Kosmetikerin
702	—, Reisebüro-	835	Kostümbildner
781	—, technischer	714	Kraftfahrer
683	Kaufmann, Verlags-	601	Kraftfahrzeugbauingenieur
694	—, Versicherungs-	621	Kraftfahrzeugbautechniker
781	—, Verwaltungs-	311	Kraftfahrzeugelektriker
703	—, Werbe-		
911	Kaufmannsgehilfe im Hotel- und	281	Kraftfahrzeughandwerker
	Gaststättengewerbe		(Instandsetzung)
424	Kautabakarbeiter	281	Kraftfahrzeugmechaniker
391	Keksbäcker	281	Kraftfahrzeugschlosser (Instandsetzung)
132	Kelchglasmacher	852	Krankengymnastin
912	Kellner, Kellnerin	854	Krankenhaustelferin
121	Kerambraner	693	Krankenkassenangestellter
			(Privatkrankenkasse)
121	Keramfeinschleifer	853	Krankenpfleger
121	Keramfreidreher	854	Krankenpflegevorschülerin
121	Keramformgießer	853	Krankenschwester
121	Keramiker	854	Krankenwärter
606	Keramikingenieur	544	Kranmaschinist
627	Keramiktechniker	356	Krawattennäherin
514	Kerammaler		
121	Kerammodelleur	801	Kriminalbeamter
121	Kerampresseneinrichter		Kübler s. Böttcher
121	Keramschleifer	021	Kückensortierer
201	Kernmacher	701	Küper (Warenkontrollleur)
141	Kerzengießer	378	Kürschner
		022	Küstenfischer
252	Kesselschmied	893	Küster
252	Kessel- und Behälterbauer		
344	Kettenwirkeinrichter	603	Kulturbauingenieur
864	Kindergärtnerin	623	Kulturbauingenieur
853	Kinderkrankenschwester	134	Kunstaugenbläser
864	Kinderpflegerin	875	Kunsterzieher
		306	Kunstgewerbler ohne nähere Angabe
831	Kirchenmusiker	134	Kunstglasbläser
305	Klaviaturmacher	882	Kunsthistoriker
305	Klavierbauer		
305	Klavierbautechniker	833	Kunstmaler
305	Klavierstimmer	272	Kunststoffschlosser
305	Klavier- und Cembalobauer	151	Kunststoffspritzgießer
		151	Kunststoffverformer
305	Klavier- und Harmoniumbauer	342	Kunststopfer
482	Klebeabdichter	833	Kunstzeichner
352	Kleidernäherin		
132	Kleinglasmacher	174	Kupferdrucker
286	Kleinuhrenmacher	252	Kupferschmied
261	Klempner	715	Kutscher

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
	L	981	Lehrling mit noch nicht feststehendem Beruf
631	Laborant, Biologie-	876	Leibeserzieher
633	—, Chemie-	342	Leinengebildweber
633	—, Lack-	513	Leistungsrundierer
631	—, landwirtschaftlich-technischer	513	Leistenvergolder
857	—, medizinischer	821	Lektor (nicht Hochschullehrer)
631	milchwirtsch.-techn.	134	Leuchtröhrenglasbläser
634	—, Photo-	174	Lichtdrucker
632	Laborant, Physik-	837	Lichtdruckretuscheur
633	—, Textil-		Lichtpauser siehe Reprograf
633	—, Textil-, mechanisch-technologisch	175	Linier
633	Lackierer (Ausbau)	151	Linoleummacher
511	—, (Holz und Metall)	135	Linsenfasser(in)
512	Lacklaborant	172	Lithograph
633	Ladearbeiter	346	Litzenflechter
744	Lademeister (Bahn)	783	Lochkartenlocher
712	Ländlich-hauswirtschaftliche	774	Lochkartenorganisator
922	Beratungstechnikerin	783	Lochkartenprüfer
	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin	774	Lochkartensortierer
923	Lagerarbeiter	774	Lochkartentabellierer
744	Lagerverwalter (Warenlager)	783	Lochstreifenlocher
741	Lampenschirmnäherin (Papier)	242	Löter
164	—, (Textil)	772	Lohnbuchhalter
356	Landarbeiter	711	Lokomotivführer
041	Landkartentechniker		
635	Landkartenzeichner	721	Lotse
635	Landmaschinenführer	624	Luftbildtechniker
041	Landmaschinenhandwerker	601	Luftfahrtingenieur
282	(Instandsetzer)	701	Luftfrachtassistent
	Landmaschinenmechaniker	701	Luftverkehrskaufmann
282	Landwirt		M
011	Landwirtschaftlicher Beratungstechniker	422	Mälzer
032	Landwirtschaftlicher Rechnungsführer	741	Magaziner
772	Landwirtschaftlich-technischer Assistent	704	Makler
631	Landwirtschaftlich-technischer Laborant	511	Maler
631	(Chemie und Biologie)	833	—, Kunst-
	Lastträger	511	— und Lackierer
744	Laufschlosser	902	Maniküre
284	Lebensmittelchemiker	838	Mannequin
611	Lebkuchenarbeiter	431	Margarinehersteller
391	Lederbekleidungsschneider		
376	Lederfärber	604	Markscheider
371	Lederwarenarbeiter	191	Martin- und Elektrostahlwerker
376	Lederwarenstepperin	273	Maschinenbauer (Mühlenbauer)
	s. Schuh- und Lederwarenstepperin	601	Maschinenbauingenieur
	Lehrer, Berufsschul-	621	Maschinenbautechniker
874	—, Fachschul-	772	Maschinenbuchhalter
874	—, Fahr-		je n. Beruf Maschineneinsteller
877	—, Frauenfachschul-	301	Maschinenfeilenhauer
874	—, Gartenbau-	201	Maschinenformer
874	—, Gewerbe-	132	Maschinenglasmacher
874	—, Gymnastik-	072	Maschinenhauer
876	—, Handels-	937	Maschinenreiniger
874	—, Hauswirtschafts-	273	Maschinenschlosser
874	—, Hochschul-	171	Maschinensetzer
871	—, Musik-	346	Maschinenspitzenklöppler
875	—, Nadelarbeits-	101	Maschinensteinschleifer
874	—, Realschul-	354	Maschinenstickerin
873	—, Religions-	547	Maschinenwärter
873	—, Sonderschul-		
873	—, Sport-	285	Maschinenzusammensetzer
876	—, Turn-	541	Maschinist an Kraftmaschinen
876	—, Volksschul-	545	Maschinist, Bagger-
873	—, Werk-	543	Maschinist (allgemein)
874	—, wissenschaftlicher,	546	Maschinist, Bau-
872	an höheren Schulen	542	—, Förder-
	Lehrerin der landwirtschaftlichen	544	—, Kran-
874	Haushaltskunde	722	—, Schiffs-
	Lehrling mit noch nicht feststehendem	722	—, See-
981	Metallwerkerberuf	542	—, Seilbahn-
	Lehrling mit noch nicht feststehendem	835	Maskenbildner
981	Textilveredlerberuf	852	Masseur
		852	Masseur und medizinischer Bademeister

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
612	Mathematiker	355	Modist(in)
632	Mathematisch-technischer Assistent	501	Möbeltischler
492	Matratzenhersteller	431	Molkereiarbeiter
724	Matrose (Binnenschiffer)	431	Molkereifachmann
723	—, (Seeschiffahrt)	.	Mosaikleger s. Fliesen-, Platten-
801	—, (Soldat)		und Mosaikleger
		313	Motorenwickler
441	Maurer	273	Mühlenbauer
441	Maurerhelfer		
285	Mechaniker	432	Müller
315	—, Bild-	355	Mützenmacher
285	—, Büromaschinen-	355	Mützennäherin
284	—, Chirurgie-	132	Mundhohlglasmacher
		823	Museumsfachmann
314	—, Elektro-	683	Musikalienhändler
312	—, Fernmelde-		
284	—, Fein-	831	Musiker, Instrumental-
283	—, Flugzeug-	831	—, Kirchen-
315	—, Funk-	875	Musikerzieher
281	—, Kraftfahrzeug-	875	Musiklehrer
282	—, Landmaschinen-,	322	Montierer o. n. A.
632	—, Meß- und Regel-	882	Musikwissenschaftler
285	Nähmaschinen-, Zweirad- und	833	Musterzeichner für die Stickerei
	Kältemechaniker	833	Musterzeichner in der Stoffdruckerei
284	—, Orthopädie-	833	— und Patroneur
315	Mechaniker, Radar-		
315	—, Ton-		N
162	—, Verpackungsmittel-		
		172	Nachschneider
134	Medizinalglasbläser	874	Nadalarbeitslehrerin
852	Medizinischer Bademeister	212	Nadelmacher
	(nicht gleichzeitig Masseur)	353	Näher(in), Bandagen-
857	Medizinischer Laborant	352	—, Berufskleider-
857	Medizinisch-technische Assistentin	352	—, Damenmantel-
921	Meisterin in der Hauswirtschaft		
042	Melker	377	—, Handschuh- (Leder)
		352	—, Herrenkleider-
251	Messerschmied	353	—, Herrenwäsche-
632	Meß- und Regelmechaniker	353	—, Industrie-Wäsche-
323	Metallarbeiter ohne nähere Angabe	352	—, Kleider-
301	Metallbrillenmacher	356	—, Krawatten-
305	Metallblasinstrumentenmacher	164	—, Lampenschirm-, (Papier)
305	Metallblasinstrumenten- und		
	Schlagzeugmacher	356	—, Lampenschirm-, (Textil)
261	Metallflugzeugbauer	353	—, Mieder-
		355	—, Mützen-
202	Metallformer und Metallgießer	378	—, Pelz-
212	Metallgewebemacher	492	—, Polster- und Dekorations-
323	Metallhilfsarbeiter	356	—, Schirm-
191	Metallhüttenwerker		
512	Metalllackierer	353	—, Schürzen-
632	Metallograph	356	—, Textil-, ohne nähere Angabe
		353	—, Wäsche-
231	Metallpolierer	353	—, Wäscheausstattungs-
226	Metallsäger		Nähmaschinenmechaniker
225	Metallschleifer		s. Mechaniker
301	Metallschmuckmacher	432	Nahrungsmittelhersteller
611	Metallurge	423	Nahrungsmittelkoster
235	Metallvergoldler		
883	Meteorologe	101	Natursteinschleifer
.	Metzger s. Fleischer	721	Nautischer Schiffsoffizier
353	Miedernäherin	346	Netzmacher (Hochseefischerei)
631	Milchleistungskontrolleur	243	Nieter
631	Milchwirtschaftlich-technischer Assistent	813	Notar
631	— Laborant	172	Notenstecher
091	Mineralbrenner	226	Nutenfeiler
622	Mineralöltechniker		O
883	Mineraloge	373	Oberlederzuschneider
423	Mineralwasserwerker (Industrie)	051	Obstbaumwart
466	Mineur	412	Obst- und Gemüsekonservierer
043	Mithelfender Familienangehöriger	432	Ölmüller
	in der Landwirtschaft	135	Ofenglasdrucker
971	— außerhalb der Landwirtschaft a. n. g.	484	Ofensetzer
913	Mixer	801	Offizier
357	Modeblumenmacherin	801	—, Bundesgrenzschutz-
502	Modellbauer	733	—, Funk-
271	Modellschlosser	721	Offizier, nautischer Schiffs-
502	Modelltischler	841	—, Sanitäts-
833	Modezeichner (Künstler, Entwerfer)	843	—, Sanitäts-, (Tierarzt)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
844	—, Sanitäts-, (Apotheker)	231	—, Metall-
176	Offsetvervielfältiger	881	Politologe
714	Omnibusfahrer	801	Polizeibeamter
774	Operator	492	Polsterer
304	Optiker, Augen-	492	— und Dekorateur
135	—, Fein-		
135	—, Glas-	492	Polster- und Dekorationsnäherin
892	Ordensbruder, -schwester	913	Portier (Gaststätte, Hotel)
305	Orgelbauer	346	Posamentenmacherin
774	Organisator (EDV)	837	Positivretuscheur
305	Orgelbautechniker	732	Postfacharbeiter
305	Orgel- und Harmoniumbauer	731	Posthalter
284	Orthopädiemechaniker	732	Postjungbote
284	— und Bandagist		
374	Orthopädiessattler	291	Prägewalzengraveur
372	Orthopädieschuhmacher	982	Praktikant, Volontär
852	Orthoptist		im Bereich technischer Berufe
883	Ozeanograph	982	Praktikant, Volontär
			im Bereich anderer Berufe
		881	Praktischer Betriebswirt
		837	Pressephotograph
		132	Preßglasmacher
		163	Preßvergolder
	P		
606	Papieringenieur	751	Produktionsleiterassistent
161	Papiermacher		(Film)
627	Papiertechniker	774	Programmierer
161	Pappenmacher	774	Programmierer (Mathematiker)
181	Parkettmacher	687	Propagandist
491	Parkettleger	862	Psychagoge
702	Passage-Angestellter	881	Psychologe
813	Patentamtsbeamter	857	Psychologisch-technische Assistentin
	ohne nähere Angabe	841	Psychotherapeut (Arzt)
813	Patentanwalt	306	Puppenmacher
813	Patentingenieur	355	Putzmacher(in)
378	Pelznäherin	141	Pyrotechniker
021	Pelztierzüchter		
			R
032	Pflanzenarzt	891	Rabbiner
011	Pflanzenschützer	315	Radarmechaniker
011	Pflanzenschutzbeamter	315	Radio- und Fernsehtechniker
631	Pflanzenschutztechniker	712	Rangierer
011	Pflanzenzüchter	344	Raschelwirker
461	Pflasterer (Steinsetzer)	752	Rationalisierungsfachmann
461	— (Straßenbauer)		
101	Pflastersteinmacher	378	Rauchwarenfärber
861	Pfleger, Pflegerin	378	Rauchwarenzurichter
861	—, Alten-	491	Raumausstatter
861	—, Familien-	836	Raumgestalter
853	—, Geisteskranken-	933	Raumreiniger
861	—, Haus-	873	Realschullehrer
861	—, Jugend-		
864	—, Kinder-	691	Rechner (Darlehnskasse)
853	—, Kranken-	772	Rechnungsführer landw.
861	—, Wohlfahrts-	813	Rechtsanwalt
841	Pharmakologe	781	Rechtsanwalts- und Notargehilfe
882	Philologe (Sprachforscher)	813	Rechtsbeistand
882	Philosoph		
	Photograph s. Fotograf	812	Rechtspfleger
172	Photochemigraph	821	Redakteur
833	Photogravurzeichner	683	Redaktionssekretär in Verlag
634	Photolaborant		(nicht Redaktionssekretärin)
634	Phototechniker	607	Refa-Ingenieur
611	Physikalischer Chemiker	781	Registraturgehilfe
623	Planungstechniker	702	Reisebürokaufmann
626	Physikalisch-technischer Assistent	702	Reiseleiter
612	Physiker		
612	Physik-Ingenieur	687	Reisender
632	Physiklaborant	873	Religionslehrer
611	Physiologie-Chemiker	286	Remonteur
931	Plätter	837	Reproduktionsphotograph
		176	Reprograf
		837	Retuscheur, Positiv-
	Plattenleger		
	s. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	172	—, Tiefdruck-
172	Plattenstecher	061	Revierförster
792	Platzanweiser	061	Revierförstwart
362	Plisseebrenner	221	Revolverdrehler
231	Polierer, Fein-	811	Richter
284	—, Gewehrfein-	374	Rierner
135	—, Glas-	061	Robbenfänger

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
314	Röntgenapparatebauer	182	Schildpattwarenmacher
857	Röntgenassistentin	183	Schirmmacher
262	Rohrinstallateur	356	Schirmnäherin
263	Rohrnetzbauer	.	Schlächter s. Fleischer
184	Rohrflächter	923	Schlafwagenschaffner
193	Rohrzieher	102	Schleifer (Edelsteine)
504	Rolladen- und Jalousiebauer	135	— (Glas, Glaswaren)
482	Rüster im Säureschutzbau	121	— (Keramikwaren)
821	Rundfunksprecher	225	— (Metall)
344	Rundwirkeinrichter	135	— (Optik)
	S	101	— (Steine)
631	Saatzuchttechniker	121	Schleifscheibendreher
011	Saatzüchter	121	Schleifscheibenformer
301	Sägenrichter	725	Schleusenwärter
181	Säger	271	Schlosser
181	Sägewerker	271	—, Bau-
832	Sänger	274	—, Betriebs-
852	Säuglingsgymnastin	272	—, Blech-
482	Säurebauwerker	242	—, Blei-
605	Salineningenieur	263	—, Hochdruckrohr-
091	Salzaufbereiter	281	—, Kraftfahrzeug-
091	Salzwerker	272	—, Kunststoff-
342	Samt- und Plüschweber (Mokettweber)	284	—, Lauf-
121	Sanitärkeramer	273	—, Maschinen-
854	Sanitärer	271	—, Modell-
841	Sanitätsoffizier	273	—, Schiffs-
844	—, (Apotheker)	275	—, Stahlbau-
843	—, (Tierarzt)	271	Schloß- und Schlüsselmacher
374	Sattler	191	Schmelzer
374	—, Fein-	111	Schmelzbasalteinbauer
374	—, Karosserie-	241	Schmelzschweißer
374	—, Orthopädie-	251	Schmied
374	Sattler und Polsterer	251	—, Gesenk-
176	Schablonenwerker	302	—, Gold-
466	Schachtmeister	252	Schmied, Kessel-
805	Schädlingsbekämpfer	251	—, Klingen-, Messer-
021	Schäfer	252	—, Kupfer-, Schalen-
.	Schäffler s. Böttcher	302	—, Silber-
372	Schäftemacher	251	—, Stahl-
182	Schäfter (Gewehr-)	251	Schmiedehelfer
712	Schaffner (Eisenbahn)	301	Schmuckgürtler
923	—, Schlafwagen-	213	Schmuckpräger
713	Schaffner (nicht Eisenbahn)	302	Schmucksteinfasser
252	Schalenschmied (Kupferhammerschmied)	211	Schmuckteilstanzer
151	Schallplattenpresser	351	Schneider, Damen-
774	Schaltspezialist	351	—, Herren-
547	Schaltwärter	376	—, Lederbekleidungs-
836	Schaulenstergestalter	353	—, Wäsche-
421	Schaumweinküfer	225	Schneidwarenschleifer
832	Schauspieler	424	Schnupftabakarbeiter
705	Schausteller	433	Schokolademacher
301	Scherenmonteur	804	Schornsteinfeger
071	Schieferwerker (Bergbau)	712	Schrankenwärter
072	Schießhauer	.	Schreiner s. Tischler
275	Schiffbauer (Eisen-)	202	Schriftgießer
504	— (Holz)	172	Schriftlithograph
601	Schiffbauingenieur,	834	Schriftmaler (nicht Emailschriftmaler)
621	Schiffbautechniker	291	Schriftschneider
724	Schiffer, Binnen-	171	Schriftsetzer
725	—, Fähr-	821	Schriftsteller
724	—, Hafen-	353	Schürzennäherin
548	Schiffsheizer	373	Schuhfabrikarbeiter
722	Schiffsingenieur	182	Schuhleistenmacher
601	Schiffsmaschinenbauingenieur	372	Schuhmacher
621	Schiffsmaschinenbautechniker	182	—, Holz-
722	Schiffsmaschinist	373	Schuhstepper
721	Schiffsoffizier nautischer	373	Schuh- und Lederwarenstepperin
273	Schiffsschlosser	462	Schwarzstraßenbauer
451	Schiffszimmerer	044	Schweinezuchtgehilfe
834	Schildermaler	241	Schweißer
834	Schilder- und Lichtreklamehersteller	601	Schweißingenieur
		621	Schweißtechniker
		503	Schwerfaböttcher
		861	Schwester, Gemeinde-

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
853	—, Kinderkranken-	782	Stenograph
853	—, Kranken-	782	Stenotypistin
892	—, Ordens-	172	Stereotypeur
853	—, Werk-	753	Steuerberater
853	—, Wirtschafts-	912	Steward, Stewardess
893	Seelsorgehelfer	354	Sticker
722	Seemaschinist	183	Stockmacher
721	Seesteuermann	377	Stoffhandschuhzuschneider
356	Segelmacher	633	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden)
342	Seidenstoffweber	356	Stofftäscher
141	Seifensieder	711	Straßenbahnfahrer
542	Seilbahnmaschinist	461	Straßenbauer (Pflasterer)
332	Seiler	462	Straßenbauer
332	Seilschläger	462	—, Schwarz-
763	Sekretär (Partei, Selbstverwaltungskammer, Verband)	603	Straßenbauingenieur,
782	Sekretärin (Stenotypistin)	623	Straßenbautechniker
912	Serviererin	716	Straßenmeister
175	Siebdrucker	935	Straßenreiniger
302	Silberbesteckschmied	716	Straßenwärter
302	Silberschmied	331	Streichgarnspinner
801	Soldat	305	Streichinstrumentenmacher
873	Sonderschullehrer	344	Strickeinrichter
861	Sozialarbeiter	344	Stricker
861	Sozialjahr, Teilnehmer am	344	Strumpfstrickeinrichter
861	Sozialpraktikant	362	Stückappreteur
861	Sozialsekretär	362	Stückbleichereiwerker
881	Sozialwirt, Dipl.-	361	Stückfärbereiwerker
881	Sozialwissenschaftler	501	Stuhlbauer
691	Sparkassenangestellter, -beamter	481	Stukkateur
691	Sparkassenkaufmann	423	Süßmoster
744	Speditionsarbeiter	284	Systemmacher (Gewehr)
701	Speditionskaufmann	774	Systemberater
.	Spengler s. Klempner		
135	Spiegelglasschneider		T
306	Spieltiermacher	832	Tänzer
183	Spielzeughersteller (Holz)	375	Täscher
331	Spinner	375	—, Fein-
627	Spinnereitechniker	356	—, Stoff-
876	Sportlehrer	135	Tafelglasschneider
856	Sprechstundenhelferin	346	Takler
464	Sprengmeister		
811	Staatsanwalt	686	Tankwart
603	Städtebauingenieur	175	Tapetendrucker
603	Stahlbauingenieur	491	Tapezierer
275	Stahlbauschlosser	354	Tapisseristin
623	Stahlbautechniker	301	Taschenmesserausmacher
291	Stahlformenbauer	301	Taschenmesserreider
291	Stahlformengraveur	803	Taucher (Aufbauberuf)
291	Stahlgraveur	705	Taxator
172	Stahlrollenstecher		
251	Stahlschmied	626	Techniker, Atom-
164	Stahlstichpräger	623	—, Bau-
193	Stangenzieher	627	—, Bekleidungs-
311	Starkstromelektriker	835	—, Beleuchtungs- (Bühne, Film)
854	Stationshelferin	625	—, Berg-
712	Stationsvorsteher	624	—, Bergvermessungs-
838	Statist	835	—, Bild-
881	Statistiker	627	—, Brauerei-
743	Stauer	627	—, Brennerei-
625	Steiger	611	—, Brennstoff-
101	Steinbildhauer (nicht Künstler)	835	Techniker, Bühnen-
081	Steinbrecher	626	—, Chema-
174	Steindrucker	621	—, Elektro-, (nicht Elektroinstallateur)
486	Steinholzleger	622	—, Fernmelde-
101	Steinmetz	622	—, Fernseh-
101	— und Steinbildhauer	621	—, Flugzeugbau-
101	Steinschleifer	726	—, Flugsicherungs-
461	Steinsetzer (Pflasterer)	635	—, Flurbereinigungs-
121	Steinzeugformer	052	—, Gartenbau-
503	Stellmacher	625	—, Gießerei-
503	— und Schmied	627	—, Glashütten-
172	Stempelmacher (siehe auch Flexograf)	621	—, Heizungs-

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
623	—, Hochbau-	891	Theologe, evangelisch
622	—, Hochfrequenz-	891	—, katholisch
627	—, Holz-	134	Thermometerbläser
625	—, Hütten-	632	Thermometerjustierer (Thermometerschreiber)
627	—, Keramik-	191	Thomasstahlwerker
627	—, Konserven-	603	Tiefbauingenieur
621	—, Kraftfahrzeugbau-	623	Tiefbautechniker
623	—, Kulturbau-	083	Tiefbohrer
032	—, Landbau-	172	Tiefdruckkätzer
635	—, Landkarten-	174	Tiefdrucker
032	—, landwirtschaftlicher Beratungs-	172	Tiefdruckretuscheur
624	—, Luftbild-	843	Tierarzt
621	—, Maschinenbau-	061	Tierfänger
626	—, Mineralöl-	883	Tiergartenassistent
305	—, Orgelbau-	044	Tierpfleger
627	—, Papier-	044	Tierzuchtassistent
631	—, Pflanzenschutz-	021	Tierzüchter
634	—, Photo-	501	Tischler
315	—, Radio- und Fernseh-	501	Tischler, Bau-
631	—, Saatzucht-	501	—, Bau- und Geräte-
621	—, Schiffbau-	502	—, Formen-
621	—, Schiffsmaschinenbau-	502	—, Modell-
621	—, Schweiß-	501	—, Möbel-
627	—, Spinnerei-	121	Töpfer
623	—, Stahlbau-	835	Toningenieur (nicht Künstler)
623	—, Straßenbau-	315	Tonmechaniker
627	—, Textil-	835	Tonmeister (nicht Künstler)
623	—, Tiefbau-	835	Tonmischer
835	—, Ton-	835	Tontechniker
624	—, Vermessungs-	082	Torfwerker
623	—, Wasserbau-	313	Transformatorenwickler
627	—, Weberei-	742	Transportbandbediener
032	—, Weinbau-	744	Transporthelfer
626	—, Wetterdienst-	711	Triebwagenführer
303	—, Zahn-	342	Tuchmacher (Wollstoffmacher)
628	— ohne nähere Angabe	342	Tuchstopferin
631	Technischer Assistent für Forstpflanzenzüchtung	343	Tufter
607	Technischer Beamter	878	Turnlehrer
881	— Betriebswirt	U	
712	— Eisenbahnbetriebsbeamter	822	Übersetzer
781	— Kaufmann	322	Uhrenmontierer
881	— Volkswirt	301	Uhrgehäusemacher
635	— Zeichner	286	Uhrmacher (Instandsetzer)
183	Technobüstenmacher	286	— und Goldschmied
121	Technokeramformer	286	Uhrspiralregler (Einzieher)
462	Teer- und Bitumenwerker	286	Uhrteilsetzer (Laufwerkmacher)
774	Teileprogrammierer	213	Universaldrucker
285	Teilezurichter	342	Universalfilztuchweber
861	Teilnehmer am Sozialjahr	222	Universalfräser
635	Teilzeichnerin	233	Universalhärter
733	Telegraphist	223	Universalhobler
734	Telephonist	225	Universalschleifer
342	Teppichweber	752	Unternehmensberater
362	Textilaustrüster	801	Unteroffizier
361	Textilfärber	V	
606	Textilingenieur	601	Verfahrensingenieur
633	Textillaborant	513	Vergolder (Holz)
633	Textillaborant chemisch-technisch	513	—, Leisten-
633	Textillaborant mechanisch-technologisch	235	—, Metall-
356	Textilnäher ohne nähere Angabe	163	—, Preß-
357	Textilschmuckmacher	682	Verkäufer
627	Textiltechniker, Textilveredler	682	Verkäuferin im Bäckerhandwerk
362	—, Appretur	682	— im Fleischerhandwerk
361	—, Färberei	682	— im Konditorhandwerk
362	—, Maschinenführer	683	Verlagskaufmann
175	—, Druckerei	705	Verleiher, Vermieter
346	Textilverflechter	604	Vermessungsingenieur
342	Textilwarenbeschauer		
901	Theaterfriseur		
835	Theatergewandmacher (Kostümbildner)		
882	Theaterwissenschaftler		

Kennriffer:	Bezeichnung	
443	Zurkerfabrikarbeiter	23
021	Züchter, Fisch-	24
021	—, Geflügel-	25
021	—, Pelztier-	26
011	—, Pflanzen-	27
011	—, Saat-	28
712	Züchter, Tier-	29
712	Zuführer	30
305	Zupfinstrumentenmacher	31
351	Zuschneider (Damensneider)	32
351	—, Herrenschneider	33
373	—, Obenleder-	34
353	—, Wälder-	35
377	—, Stollschmiedeh-	36
732	Zusteller (Post)	37
	Zweitradenmechaniker	38
	s. Mechaniker	39
331	Zweizylinderpiloten	40
332	Zwirner	41
		42
		43
		44
		45
		46
		47
		48
		49
		50
		51
		52
		53
		54
		55
		56
		57
		58
		59
		60
		61
		62
		63
		64
		65
		66
		67
		68
		69
		70
		71
		72
		73
		74
		75
		76
		77
		78
		79
		80
		81
		82
		83
		84
		85
		86
		87
		88
		89
		90
		91
		92
		93
		94
		95
		96
		97
		98
		99
		100

Anlage 11

Nationalitäten-Schlüssel			
01	Deutschland	70	Volkrepublik China
10	Albanien	71	Indien
11	Belgien	72	Indonesien
12	Bulgarien	73	Irak
13	Dänemark	74	Israel
14	Dänemark	75	Japan
15	Frankreich	76	Jordanien
16	Griechenland	77	Pakistan
17	Großbritannien und Nordirland	78	Persien/Iran
18	Irland	79	sonstiges Asien
19	Island	89	Australien und Ozeanien
		99	Staatenlosigkeit/unbekannt

Nationalitäten-Schlüssel

01	Deutschland	72	Indonesien
02	Frankreich	73	Irak
03	Italien	74	Israel
04	Japan	75	Japan
05	Kanada	76	Jordanien
06	Belgien	77	Pakistan
07	Brunei	78	Perien/Iran
08	Dänemark	79	sonstiges/Asien
09	Finnland	89	Australien und Ozeanien
10	Frankreich	99	Staatlosigkeit/ungeklärt
11	Grüenland		
12	Griechenland		
13	Irland		
14	Island		
15	Japan		
16	Kanada		
17	Libanon		
18	Litauen		
19	Litauen		
20	Malaysia		
21	Malaysia		
22	Malaysia		

— MBL. NW. 1976 S. 770.

[illegible]

832b = letzte Seite
(Leerseite).